

Im MM Migros
Center Birsfelden!

toppharm

Apotheke Gächter



**Aktuell: 20% auf alle Fenipic-
und Anti-Brummprodukte**

z.B. Anti-Brumm Forte Vapo 150ml CHF 13.55
statt CHF 16.90*

*Angebot gültig vom 01.07. bis 31.07.2016

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 1. Juli 2016 – Nr. 26



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Verabschiedung im Gemeinderat

Mit der neuen Legislatur kommt es zu einem Wechsel im Gemeinderat: Jürg Wiedemann ist nach vier Jahren nicht mehr dabei. Walter Märki hört nach stolzen 17 Jahren auf. Die beiden abtretenden Gemeinderäte im Interview: **Seite 5 und 7**

Starwings wollen Basketballerinnen

In den letzten Jahrzehnten war Basketball in Birsfelden reine Männersache. Nun wollen die Starwings für ihr U14-Junioren-Team auch Mädchen gewinnen. Damit könnte in der nächsten Saison der Grundstein für eine Mädchenmannschaft gelegt werden. **Seite 14**

Chor Frohsinn: 125 Jahre jung und kein bisschen leise



Stolz präsentiert sich der Gemischte Chor Frohsinn vor der reformierten Kirche. Er hat auch allen Grund dazu, feiert er doch in diesem Jahr sein 125-Jahre-Jubiläum. Am vergangenen Freitag fand ein Jubiläumskonzert mit vielseitigem Chorgesang, historischem Abriss und Grussbotschaften statt. Foto Christian Schumacher **Seite 3**

www.zahnaerzte-birsfelden.ch

Dr. R. Kwasniak
Dr. D. Mall
med. dent. M. Franz

Dr. G. Thomas, Master of Science Kieferorthopädie
Dr. Dr. U. Thomas, Fachzahnarzt Oralchirurgie

Kirchstrasse 4, 4127 Birsfelden
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
rollstuhlgerichtet
Telefon 061 311 24 24

hell and freundlich
061 311 41 71

hell
MALER

www.hellag.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftssumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

**Spareribs vom
regionalen Weiderind**
der Grillhit! Für Sie vorgegart
und mariniert.

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZ 4127 Birsfelden

je **439.-**

Garantie 5 Jahre

Sport- und Bewegungsprämie CHF 50.-
 Beim Kauf eines Fahrrades schenken wir Ihnen CHF 50.-
 (Solange Vorrat! Ausgenommen Kinderfahrräder, Fahrrad Modell «Simply») Jetzt profitieren!

City/Trekking-bike Discover
 28" Bereifung für optimalen Vortrieb. Stabiler Aluminiumrahmen. Licht mittels Nabendynamo inkl. Standlichtfunktion.
 27628 Damen 439.00
 27629 Herren 439.00

Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano Altus 24-Gang
Gabel	Federgabel Suntour CR-8V
Bremsen	Alu V-Brakes
Rahmengrösse	48 cm
Reifen	28" Schwalbe Strassen/Trekkingbereifung, inkl. Reflektorband.
Beleuchtung	Mittels Nabendynamo inkl. Standlichtfunktion

329.- **Garantie 5 Jahre**

Mountainbike Apolon
 24" Bereifung. Stabiles und sicheres Mountainbike für Jugendliche. Mit Hydraulischen Scheibenbremsen vorne und hinten. 27631

Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano 21-Gang
Gabel	Federgabel
Bremsen	Hydraulische Scheibenbremsen

229.- **Garantie 5 Jahre**

Mountainbike Apolon
 20" Bereifung. Kinderfahrrad mit sehr leichtem Aluminiumrahmen. 27632

Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano 6-Gang Drehgriffschaltung
Gabel	Federgabel
Bremsen	Alu V-Brakes

Dauertiefpreise

Birsfelder Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



Schule, Kurse, Bildung 2016

Die Präsentationen erscheinen im **Birsfelder Anzeiger** am 26. August 2016
 Reservierung bis 25. Juli 2016
Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Postfach 198, 4125 Riehen
 Telefon 061 645 10 00
inserate@birsfelderanzeiger.ch

Zumbrunnen 0389511
Sofort Passfotos Multimedia **50**
Jahr für Aug und Ohr
 Hauptstrasse 15
 4127 Birsfelden
 061-312 02 02

Coiffeur Papillon 0388886
 St.-Jakobs-Strasse 61
 (beim Denkmal) 4052 Basel
 Telefon 061 312 42 92
Monika Aebi
Ferien vom 24. Juli bis 14. August

Farb-
 inserate haben eine grosse Wirkung

Wir kaufen oder entsorgen Ihr Auto
 zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

Bares für Rares
 Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Armbanduhren (Handaufzug oder Automatik).
 Frau Petermann, **Tel. 076 738 14 15**

IMPLANTATE ZAHNBEHANDLUNGEN
ZAHNERSATZ in Ihrer Nähe, besser und günstiger als bei dentesana? **UNMÖGLICH!**
 Gratis-Unterlagen: www.dentesana.ch
 Tel. 0844 802 310 - hd@dentesana.ch - **WIR**

www.birsfelderanzeiger.ch

Mir sinn glüggli und so froh, hänn Si bim **TRACHTNER BICO gno!**
 Heigh ho, heigh ho, life's good at the Zoo, your mattress from **TRACHTNER** is made by **BICO!**

1 gratis Zolli- dr Möbellade vo Basel Jahres-Abo...

TRACHTNER MÖBEL
 ... und erst noch Fr.110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Privilege, ClimaluXe, Airtex, SuperRelax, Moderna, GrandLuXe oder Tempur

Parkplätze vor den Schaufenstern Spalenring 138, 4055 Basel
 061 305 95 85 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Gemischter Chor Frohsinn

Gesang, Historie und Grussbotschaften

Vor einer Woche gab der Gemischte Chor Frohsinn in der reformierten Kirche ein Jubiläumskonzert zu seinem 125. Geburtstag.

Von Sabine Knosala

Quizfrage: Was wurde 600 Jahre nach dem Rütli Schwur und 2 Jahre vor dem FCB gegründet? Die Antwort darauf lieferte Theo Hostettler, Präsident des Gemischten Chors Frohsinn, am letzten Freitag in der reformierten Kirche Birsfelden: «Der Gemischte Chor Frohsinn wurde 1891 gegründet.» Allerdings habe es den Chor ohne den Zusatz «Frohsinn» bereits mindestens seit 1872 gegeben, wie auf einer alten Fahne stehe. «Wir könnten also in sechs Jahren bereits das 150-Jahre-Jubiläum als Gemischter Chor Birsfelden feiern», meinte Hostettler.

Am Freitag stand nun aber erst einmal das 125-Jahre-Jubiläum im Vordergrund: Statt wie sonst in der Kirchmatt-Aula gab der Gemischte Chor Frohsinn sein Sommerkonzert «Serenade» in der voll besetzten reformierten Kirche. Unter der Leitung von Myrta Baur und begleitet von Claudio Cotti am Klavier gab er vier Liederblöcke zum Besten – einen klassischen, einen rhythmischen, einen schweizerischen und einen kirchlich-festlichen. Für Abwechslung sorgte das Birsfelder Bläserensemble «profisorisch», das dem Publikum bereits von den Weihnachtskonzerten bekannt war.

Wechselvolle Geschichte

Nach jedem Block informierte Hostettler über eine Etappe aus der Chorgeschichte. So sei im Protokoll über das Gründungsjahr nachzulesen: «Die 16 Fräuleins und 8 Herren gaben unter der Leitung von Lehrer



Der Gemischte Chor Frohsinn gab einen bunten Strauss an Liedern verschiedenster Stilrichtungen zum Besten.

Foto Christian Schumacher



Für Auflockerung sorgte das Bläserensemble «profisorisch», das ebenfalls aus Birsfelden kommt.

Foto Sabine Knosala

Johannes Rickenbacher ein Konzert.» Der Eintritt betrug für Erwachsene vier und für Kinder zwei Batzen. In den 30er-Jahren wurde gar ein Konzert im Radio gegeben, zu dem Anerkennungsbriefe aus Deutschland und Österreich eintrafen. In den Kriegsjahren war die Tätigkeit eingeschränkt, da viele Männer Aktivdienst leisten mussten. Nichtsdestotrotz fanden jährlich Unterhaltungsabende mit Tanz statt. An der Weihnachtsfeier am Flugplatz Sternfeld konnte der Gemischte Chor die Soldaten mit seinen Liedern erfreuen. In den 40er- und 50er-Jahren hatten die Unterhaltungsabende ihren Höhepunkt: So kam es vor, dass einzelne Nummern an Anlässen in der Stadt wiederholt werden mussten.

Erstaunlicherweise hatte der Gemischte Chor in 125 Jahren nur gerade 10 Dirigenten und Dirigentinnen sowie 21 Präsidenten und Präsidentinnen. Die Mitgliederzahl betrug 1911 stolze 80 Personen. «In

den letzten Jahren hat sie sich bei rund 35 Aktiven eingependelt», berichtete Hostettler, der am Freitag Nelly Waldmeier ehren konnte: Die bald 90-Jährige sang 72 Jahre beim Gemischten Chor Frohsinn mit.

Gute Wünsche

Zwei Personen überbrachten Grussbotschaften. Werner Boog, Ehrenpräsident des Chorverbands Bezirk Arlesheim, freute sich über die konstanten Mitgliederzahlen und wünschte dem Chor, dass dies auch in Zukunft so bliebe. Hannes Huwiler, Sekretär des Chorverbands beider Basel, lobte das Singen im Chor: «Es schmeichelt der Seele, vermittelt ein Gemeinschaftsgefühl, stärkt das Immunsystem und schützt vor Erkältungen.»

Stärken konnte sich auch das Publikum: Nach dem Konzert gab es im Kirchmatt-Schulhaus einen Apéro. Zuvor musste der Gemischte Chor Frohsinn aber noch ein Lied als Zugabe singen.

Kolumne

Mit dem Velo durchs Baselbiet

Von Bernard Wirz*



Nur Fliegen ist vielleicht schöner als eine Fahrt mit dem Velo durchs sommerliche Baselbiet. Zugegeben, es braucht etwas Kraft, Ausdauer und ein geeignetes Fahrrad. Auch schönes, trockenes Wetter und moderate Temperaturen sind von Vorteil. Wenn man dazu etwas trainiert ist und mit Kollegen und Kolleginnen radeln kann, ist Velofahren ein wahres Vergnügen. Die vielen Velo- und Wanderwege im Dreiländereck laden zu abwechslungsreichen Touren ein.

Für mich ist das Baselbiet die schönste Landschaft. Schon in der Schule wurde unser Kanton ausgiebig behandelt und seine Schönheiten gepriesen. Das Baselbieterlied verklärte das Bild noch. Im Geographie-Unterricht hörten wir dann vom Tafeljura mit seinen Hochebenen.

Soweit die Theorie. Die Praxis als Velofahrer zwang mich aber ein paar Korrekturen in meinem Weltbild anzubringen: Dass die Juratafeln durch Täler getrennt sind, hatte ich glatt verdrängt. Bis ein Velofahrer aus Birsfelden die Baselbieter Höhen geniessen kann, muss er zuerst mindestens einen steilen Stutz hochfahren.

In unserer Velogruppe erlebe ich verschiedene Einstellungen. Für den einen ist eine Fahrt ohne Berg keine richtige Velotour; für den andern hört am Berg der Spass auf, und er steigt samt Rad in den öffentlichen Bus. Wieder andere haben in weiser Voraussicht auf E-Bikes umgestellt und fahren locker die steilsten Hügel hinauf. Wenn ich und das Gros meiner Kollegen noch am Berg strampeln und am Himmel schon die Geier kreisen, geniessen die Elektro-Biker bereits die Aussicht und einen Schluck aus dem Bidon.

Mit einer Velotour ist es wie mit der Arbeit: Zuerst muss man etwas leisten, bevor man den Lohn erhält, sprich den Berg runter sausen kann – das ist dann fast wie Fliegen.

*Mitglied der TCS Velogruppe
(www.velotouren-bs.ch)

Anzeige



acura spitex
Pflege und Betreuung zu Hause
seit 1995



« Meine Spitex,
ganz persönlich
von 6–22 Uhr
für mich da! »

T 061 322 41 74
info@acura-spitex.ch

040013

Ihr Partner für alle Immobilien-Fragen
speziell Stockwerkeigentum und Wohngemeinschaften

039325

Immo*Pers*

Immobilien Treuhänder

Eric Geiser, Inhaber
Lavaterstrasse 26
Postfach 431
CH-4127 Birsfelden

Telefon +41 61 274 01 00
Fax +41 61 274 01 01
E-Mail: info@immopers.ch
www.immopers.ch

Mitglied des Schweizerischen Verbandes der Immobilien-Treuhänder (SVIT)

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

K_1209

Geöffnet von Montag bis Sonntag

Sommerspezialitäten
Neu: Spaghettivariationen

Gerne verköstigen wir Sie auch über Mittag.
Wir bieten jeweils ein Menü
für Fr. 16.50 und Fr. 18.50 an.

Rheinfelderstrasse 58, 4127 Birsfelden
info@restaurant-hard.ch,
www.restaurant-hard.ch, Tel. 061 313 03 40

An der **Friedhofstrasse 19** in Birsfelden
vermieten wir in sehr gepflegtem Mehr-
familienhaus einen

Hobbyraum, ca. 14 m²

im UG mit Tageslicht, Heizung und
Mitbenützung von Dusche/WC.
Mietzins CHF 340.- inkl. NK
www.lb-liegenschaftsberatung.ch



L+B AG
Liegenschaftsberatung

Steintorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

041079



**Inserieren
bringt Erfolg!**

ABPREX

seit 1998

Wir sind eine bestens positionierte Firma in den Bereichen
Bürotechnik sowie Informatik und suchen zur Verstärkung
unseres Teams eine(n)

**Geräteinformatiker(in)/
Servicetechniker(in)**

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website
www.abprex.ch unter der Rubrik „Job“.

ABPREX AG | Baselstrasse 71 | 4142 Münchenstein
Tel. 061 337 91 11 | info@abprex.ch | www.abprex.ch

K_1254



GRATIS
Hausabklärung

AUFORUM

Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 24 24
www.auforum.ch

038566

Kosmetik
STUDIO

HEIDI HÄNER

Rheinstrasse 16
4127 Birsfelden

☎ 061 313 33 31

*Schönheit in
kompetenten Händen*

- * Persönliche Beratung
- * Individuell abgestimmte Gesichtspflegen
- * Wimpern- und Brauenfärben
- * kosmetische Rückenpflege
- * Roll-On Depilation mit Warmwachs
- * Hand-Paraffin-Behandlung
- * Aroma-Bedampfung mit ätherischen Ölen

039197



Als „Besonders vorbildliche
Spielstätte“ mit dem
„GOLDEN JACK“ prämiert.

Number One

7X
am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!

**Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden**

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

Glücksspiel kann süchtig machen.

www.hochrheincasino.de

K_1208

Gemeinderat **Legislaturwechsel: Märki und Wiedemann hören heute auf**

Heute beginnt die neue Legislatur. Damit kommt es zu einem Wechsel im Birsfelder Gemeinderat: Walter Märki (SP) und Jürg Wiedemann (Grüne-Unabhängige) sind nicht mehr dabei. Der Birsfelder Anzeiger hat den beiden, die übrigens freiwillig nicht mehr zur Wahl angetreten sind, die gleichen Fragen zum Abschied gestellt.

Von Sabine Knosala



Walter Märki,
SP,
57 Jahre alt,
Leiter Technik,
verheiratet,
drei Kinder,
17 Jahre im Gemeinderat.

Foto zVg

Birsfelder Anzeiger: Warum sind Sie zurückgetreten?

Walter Märki: 17 Jahre lang habe ich mich als Gemeinderat für die Gemeinde eingesetzt. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt aufzuhören, um jungen Menschen nicht als Sesselkleber im Wege zu stehen.

Welche Departemente hatten Sie wie lange inne?

Die ersten Jahre war ich Vorsteher des Werkhofs inklusive Verkehr und Umwelt. Dann war ich kurze Zeit Vorsteher des Hochbaus, bis ich nach dem Todesfall von Chantal Hugonnet die Finanzen übernehmen musste, weil der damals nachrückende Gemeinderat sich weigerte, das Finanzdepartement zu übernehmen. In der letzten Amtsperiode wurden mir wieder die Departemente «Betriebsunterhalt» und «Verkehr» zugeteilt.

Wo lagen Ihre Stärken im Gemeinderat – fachlich und menschlich?

Mein erlernter Beruf als Apparatebauer und meine Erfahrung als Projektleiter waren mir in den Departementen «Betriebsunterhalt» und «Hochbau» sehr hilfreich. Ich konnte mich jeweils gut in die Problematik hineinendenken und entsprechend handeln. Den Mitarbeitenden versuchte ich immer auf Augenhöhe zu begegnen und habe ihnen vertraut. Damit bin ich, bis auf zwei Ausnahmen, sehr gut gefahren.

Was war Ihr grösster Erfolg im Gemeinderat?

Während meiner Amtszeit ging es mir nie um persönliches Ansehen

oder darum, ehrgeizige Ziele zu erreichen. Ich bin aber stolz darauf, dass ich als Gemeinderat meinen Prinzipien treu geblieben bin.

Ich hoffe aber, dass mit den aktuellen Massnahmen im Verkehrsbereich mehr Lebensqualität in den Quartieren erreicht werden kann. Das wäre dann ein grosser Erfolg.

Was hätten Sie im Nachhinein anders gemacht?

Nichts. Die politische Zusammensetzung des Gemeinderates war so, wie sie war, und ist so, wie sie ist. Die Möglichkeiten der Einflussnahme für einen SP-Politiker waren und sind beschränkt.

Wie hat sich der Gemeinderat im Laufe Ihrer Amtszeit verändert?

Zu Beginn meiner Amtszeit gab es immer wieder grosse Querelen und Gehässigkeiten. In einer späteren Zusammensetzung des Gemeinderates war das gegenseitige Vertrauen nicht mehr da und führte zu Unmut und Unsicherheit bei den Mitarbeitenden. Mit der Wahl des neuen Gemeindepräsidenten hat sich der Umgangston innerhalb des Gemeinderats und der Verwaltung aber deutlich verbessert. Darüber bin ich sehr froh.

Welches war für Sie persönlich die spannendste Zeit im Gemeinderat und warum?

Die Zeit als Vorsteher der Finanzen war wohl die spannendste. Da ich davon wenig Ahnung hatte, musste ich mich stark auf die Finanzabtei-

Fortsetzung auf Seite 7



Jürg Wiedemann,
Grüne-Unabhängige,
56 Jahre alt,
Lehrer,
ledig,
keine Kinder,
vier Jahre im Gemeinderat.

Foto zVg

Birsfelder Anzeiger: Warum sind Sie zurückgetreten?

Jürg Wiedemann: Die Dreifachbelastung Schule, Landrat und Gemeinderat war während der vergangenen vier Jahre grösser als erwartet. Das Privatleben kam leider zu kurz. Politisch möchte ich mich künftig weitgehend auf die Arbeit im Landrat beschränken. Insbesondere die beiden Themen «Bildung» und «Chemiemülldeponien» sind zeitaufwändig.

Welche Departemente hatten Sie wie lange inne?

Während der vier Jahre war ich zuständig für den Umwelt- und Energiebereich, das Wasser sowie die Ver- und Entsorgung.

Wo lagen Ihre Stärken im Gemeinderat – fachlich und menschlich?

Ich ärgere mich praktisch nie und über niemanden. Auch mit Niederlagen gehe ich gelassen um. Dumm ist nur, dass sich viele über mich ärgern – insbesondere die SP, wenn ich bildungspolitisch aktiv bin ...

Was war Ihr grösster Erfolg im Gemeinderat?

Die erfolgreichen Einigungsverhandlungen zwischen der Kraftwerks AG, dem Natur- und Vogelschutzverein und der Gemeinde, die ein langjähriges Weiterbestehen des Biotops beim Kraftwerk sicherten, ist ein nachhaltiger Erfolg, den ich als wichtig einstufe. Der Birsfelder Bevölkerung bleibt so ein kleines, aber idyllisches Nacherholungsgebiet erhalten.

Was hätten Sie im Nachhinein anders gemacht?

Die Chemiemülldeponien in Muttenz gefährden das Trinkwasser von über 200'000 Menschen in unserer Region. Als zuständiger Gemeinderat von Birsfelden hätte ich einen stärkeren Druck auf die Chemiekonzerne und den Trinkwasserproduzenten Hardwasser AG aufbauen müssen. Dieser Arbeit habe ich zu wenig Gewicht beigemessen. Das war ein Fehler.

Möglicherweise wird die Chemiemülldeponie Feldreben nur einer 180-Millionen-Billigsanierung unterzogen. Notwendig wäre hingegen, dass der gesamte gefährliche Chemiemüll ausgegraben würde. Offensichtlich sind den politischen Entscheidungsträgern im Kanton die wirtschaftlichen Interessen der Pharma- und Chemie-Industrien wichtiger als sauberes Trinkwasser.

Wie hat sich der Gemeinderat im Laufe Ihrer Amtszeit verändert?

Deutlich verbessert hat sich die interne Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen. Zu verdanken ist dies vor allem Christof Hiltmann, der die Gemeinde professionell und integer führt.

Welches war für Sie persönlich die spannendste Zeit im Gemeinderat und warum?

Am spannendsten waren die ersten drei Monate, weil alles noch neu war, und ich so ziemlich alles falsch gemacht habe, was man falsch machen kann. Zum Glück

Fortsetzung auf Seite 7

REDUZIERT bis 40%

Belli SHOES BimbiBelli
Kindermoden

Passage Chesterplatz Grabenstr. • 79539 Lörrach • Tel. +49 7621 163 44 00

Sommerzeit Doppelnummern:

8. Juli 2016 / 22. Juli 2016

5. August 2016

Keine Ausgaben:

15. Juli 2016 / 29. Juli 2016

12. August 2016

Birsfelder Anzeiger



Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 25 38**
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

**Neueröffnung
Coiffure TOP HAIR**

Zentrum Birsfelden

Wir suchen
per 1. September 2016

Coiffeusen/Coiffeure

mit langjähriger Berufserfahrung.

Sie sind kontaktfreudig und
vertraut mit allen Belangen
des Coiffeurberufs.

Ihr Auftreten ist gepflegt
und aufgestellt.

Interessiert?

**Nehmen Sie mit
uns Kontakt auf
076 431 24 18**

Zeitungsleser lesen
auch die Inserate

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@birsfelderanzeiger.ch

Internationales Freundschaftsspiel FC Basel 1893 - VfL Wolfsburg

Tickets: www.fcb.ch

Dienstag, 19. Juli 2016

19:30 Uhr

Stadion St. Jakob-Park



FC BASEL 1893



LEADING PARTNER

NOVARTIS

adidas

PREMIUM PARTNER

**Basler
Kantonalbank**

**OCHSNER
SPORT**

FELDSCHLÖSSCHEN

EUROPA PARK®

Fortsetzung von Seite 5

lung verlassen. Die ganze Abteilung hat mich damals sehr toll unterstützt und mir enorm geholfen. Das Finanzdepartement war aber auch deshalb interessant, weil ich Einblick in alle Departemente und somit überall Mitspracherecht hatte.

Wo sehen Sie in Zukunft die grössten Herausforderungen für den neuen Gemeinderat?

Die grössten Herausforderungen sind, Birsfelden mit der Umsetzung des Stadtentwicklungsprogramms Step mit städtebaulichen Massnahmen ein neues Gesicht zu geben und die ewig angespannte Finanzlage in den Griff zu bekommen.

Welchen Tipp können Sie der frischgebackenen Gemeinderätin Désirée Jaun mit auf den Weg geben?

Désirée gebe ich die gleichen Worte mit auf den Weg, die ich damals von Peter Meschberger erhalten habe: Verspreche nie etwas und bevorteile nie jemanden! Während 17 Jahren habe ich mich an diese einfache Regel gehalten und bin damit gut gefahren.

Was machen Sie nun mit all der dazugewonnenen Freizeit?

Ich freue mich auf die Zeit, die ich mit unserer Enkeltochter verbringen darf. Dann gibt es noch genügend Arbeit im Rebberg meines Schwiegervaters. Und ein Auge auf die Politik von Birsfelden werde ich natürlich weiterhin haben.

hats niemand bemerkt, auch nicht die Geschäftsprüfungskommission.

Wo sehen Sie in Zukunft die grössten Herausforderungen für den neuen Gemeinderat?

Zeitaufwändig und herausfordernd ist zweifelsohne die neue Stadtentwicklung. Der neue Gemeinderat wird diese schwierige Aufgabe sicher meistern.

Welchen Tipp können Sie der frischgebackenen Gemeinderätin Désirée Jaun mit auf den Weg geben?

Désirée Jaun kenne ich seit einigen Jahren als engagierte und motivierte junge Frau. Sie wird sich schnell in die neuen Themen einarbeiten und mit ihren beiden Dienststellenleitern Roberto Bader (Umwelt,

Ver- und Entsorgung) und Rolf Rhyn (Betriebsunterhalt) ein gutes Team bilden. Ich bin überzeugt, sie wird eine gute Gemeinderätin. Ihr Tipps zu geben, ist nicht notwendig.

Was machen Sie nun mit all der dazugewonnenen Freizeit?

Ich gönne mir den einen oder anderen freien Abend ...

Teil zwei folgt nächste Woche

In der Abo-Ausgabe des Birsfelder Anzeigers vom 8. Juli stellen wir die einzige neue Gemeinderätin Désirée Jaun vor.

Parteien

SP: Dank an Walter Märki

17 Jahre lang hat Walter Märki als Gemeinderat in Birsfelden gewirkt. Als Sozialdemokrat waren und sind ihm die Anliegen der Bevölkerung und der Mitarbeitenden in der Gemeinde gleichermaßen wichtig. Er hat die Menschen ernst genommen, ihnen zugehört, ihre Bedürfnisse aufgenommen. Er hat sich immer als Teil Birsfeldens gefühlt.

In seinen 17 Jahren hat Walter Märki unterschiedliche Zusammensetzungen im Gemeinderat er-

lebt mit Zeiten sehr guter, aber auch weniger erfolgreicher Zusammenarbeit. Er selbst ist sich immer treu geblieben und hat versucht, seinen Weg zu gehen, im Bewusstsein, mal mehr und mal weniger Einfluss zu haben.

Walter Märki war verantwortlich für den Hochbau, für die Finanzen, für den Werkhof und den Verkehr. In seine Zeit als Finanzchef fällt die Einführung des Integrierten Aufgaben- und Finanzplans (IAFP), also des Globalbudgets. Damit war Birsfelden als eine der ersten Gemeinden im Kanton gerüstet für die

Zukunft, indem die Gemeindeversammlung über die grundsätzliche Strategien entscheiden kann und sich nicht mehr über den Kauf von Bleistiften unterhalten muss.

Das Thema «Verkehr» hat Walter Märki in den letzten 17 Jahren immer wieder beschäftigt. Es wurde mit der chronischen Überlastung der Autobahn A2 ein zunehmendes Problem für unsere Gemeinde. Die neuesten Massnahmen, die zu einer Entlastung der Quartiere führen sollen, sind das Resultat einer guten Zusammenarbeit zwischen Bund, Kanton und

Gemeinde, an der Walter Märki seinen Anteil hatte.

Die Entwicklung im Werkhof war eine grosse Herausforderung. Die Mitarbeitenden spürten die Sparmassnahmen, die für die Verbesserung der Finanzlage der Gemeinde nötig waren. Stellen mussten abgebaut werden. Trotzdem mussten und müssen die verschiedensten Dienstleistungen erbracht werden. Dass dies gelingt, ist nicht zuletzt der Verdienst von Walter Märki, dem es gelungen ist, zusammen mit den Mitarbeitenden gute Lösungen zu finden.

Der SP-Vorstand

Anzeige

Grosse Renault Sommer-Aktion

Einsteigen und losfahren! Jetzt mit Sommer-Bonus von Fr. 3 000.– bis Fr. 6 500.–.

Clio ab 9 900.–	Megane ab 15 900.–	Talisman ab 31 600.–	Espace ab 29 600.–	Kadjar ab 16 400.–	Captur ab 12 400.–	Twingo ab 8 700.–
-----------------	--------------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Basel, Keigel AG Basel, 061 565 11 11
 Füllinsdorf, Keigel AG, 061 565 12 20
 Oberwil, Keigel AG Oberwil, 061 565 12 14

www.GARAGEKEIGEL.ch

RENAULT
Passion for life

Angebot gültig für Privatkunden auf gekennzeichneten Fahrzeugen und solange Vorrat bei Vertragsabschluss vom 17.06.2016 bis 31.07.2016 und Immatrikulation bis 12.08.2016. Beispiele: Twingo Life S Ce 70 Stop & Start, 4,2 l/100 km, 95 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Katalogpreis Fr. 12 200.–, abzüglich Sommer-Bonus Fr. 3 000.– = Fr. 9 200.–, Kadjar Life ENERGY T Ce 130, 5,6 l/100 km, 126 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Katalogpreis Fr. 22 900.–, abzüglich Sommer-Bonus Fr. 6 500.– = Fr. 16 400.–. Spezifische Prämie gültig auf Talisman. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 139 g/km.

Luzerner Vereinigung **Einladung zum Volksmusik-Sommerfest**



Die Dinkelberger Musikanten verbreiten gute Stimmung. Foto zVg

Nach dem Erfolg der ersten beiden Auflagen mit jeweils über 500 Besuchern führt die Luzerner Vereinigung beider Basel am Sonntag, 24. Juli, im Festzelt des katholischen Männervereins Birsfelden auf der Fridolinmatte ihr drittes Sommerfest durch. Der Eintritt ist frei. Von 11 bis 18 Uhr wird unter anderem

die Böhmischo-Mährische Blasmusikformation «Dinkelberger Musikanten», das Schwyzerörgeli-Trio «Roland Wiedmer», der Schlagersänger Nico Sanders sowie das Schwyzerörgeli-Trio «Stärnebürg & Fründe» für musikalische Unterhaltung sorgen. Ebenso wird das Hobby-Chörli sowie die Trachtengruppe der Luzerner Vereinigung beider Basel auftreten.

In der Festwirtschaft werden Würste vom Grill sowie feine Kuchen und diverse Getränke verkauft. Für das Mittagessen (Kalbsrahmgulasch Wiener-Art, Kartoffelstock mit Erbsli und Rüebli oder Ghacks und Hörnli mit Apfelmus), welches um 12 Uhr im Festzelt serviert wird und vom Küchenteam des Alterszentrums Birsfelden zubereitet wird, muss man sich bis zum 13. Juli unter der Telefonnummer 061 712 52 42 unbedingt verbindlich anmelden.

Weitere Informationen:
www.lvbb.ch

Treffen nach 50 Jahren



Am letzten Samstag haben sich die Sekundarklassen von Heinrich Dürst und Markus Preis in der Bäckerei Weber getroffen und das EM-Spiel Schweiz gegen Polen angeschaut. Den Abend genoss man dann im Hotel Alfa. Das Treffen hatte Maja Rudin organisiert. Für alle war klar: Es wird nicht wieder 50 Jahre gehen bis zum nächsten Klassentreffen! Sitzend von links: Heinrich Dürst, Markus Preis, Silvia Meier, Dina Scheidegger, Maja Rudin und Diego Persenico. Zweite Reihe von links: Jörg Betschen, Mario Dünki, Silvio Krehl, Silvia Galli, Antonella Corini und Christin Clemens. Dritte Reihe von links: Silvia Schafflützel-Casagrande, Ruedi Zurfluh, Jacqueline Stalder, Jörg Goldmann, Dora Knecht, Peter Kellerhals, Werner Bausch und Theo Spreiter.

Diego Persenico/Foto zVg

Top 5 Belletristik

- Donna Leon**
[1] Ewige Jugend.
Commissario Brunettis
25. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
-  **André Heller**
[-] Das Buch vom Süden
Roman | Zsolnay Verlag
- Elke Heidenreich**
[5] Alles kein Zufall
Kurze Geschichten | Hanser Verlag
- Martin Walker**
[2] Eskapaden – Der achte Fall für Bruno, Chef de Police
Krimi | Diogenes Verlag
- Joël Dicker**
[3] Die Geschichte der Baltimores
Roman | Piper Verlag

Top 5 Sachbuch

- Peter Wohlleben**
[3] Das geheime Leben der Bäume
Natur | Ludwig Verlag
- Heinz Durrer, Lukas Landmann**
[-] Kostbarkeiten der Petite Camargue Alsacienne
Elsass | Schwabe Verlag
- Konrad Beck**
[2] Durch den Gotthard. Bau und Betrieb ...
Comic | Atlantis Verlag
-  **Christiane Widmer, Christian Lienhard**
[-] B wie Basel
Edition 01. Basel und seine Brunnen
Basel | Spalento Verlag
- Silvia Aeschbach**
[-] Älterwerden für Anfängerinnen
Lebenshilfe | Wörterseh Verlag

Top 5 Musik-CD

- Nikolaus Harnoncourt**
[2] The last recording.
Beethoven –
Concentus Musicus Wien
Klassik | Sony
- Pétrouchka**
[-] Igor Stravinsky –
Sinfonieorchester Basel,
Dennis R. Davies
Sony | Klassik
-  **Radiohead**
[-] A Moon Shaped Pool
Pop | XL Rec.
- Bob Dylan**
[4] Fallen Angels
Pop | Sony
- Brad Mehldau Trio**
[-] Blues and Ballads
Jazz | Nonesuch

Top 5 DVD

- The Danish Girl**
[2] Eddie Redmayne,
Alicia Vikander
Spielfilm | Universal Pictures
- Iraqi Odyssey**
[1] Samira Jamal, Uldin Tanya
Dokumentarfilm | Look Now
-  **Ich bin dann mal weg**
[-] Hape Kerkeling,
Julia von Heinz
Spielfilm | Warner Home Video
- Janis – Little Girl Blue**
[-] Amy Berg, Cat Power
Musikdokumentation | Impuls
- Heidi**
[5] Bruno Ganz, Anuk Steffen
Spielfilm | Impuls

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Theaterfestival **Von Nachtwanderung über Performance bis Installation**

Das Theaterfestival Basel findet im Theater Roxy und im öffentlichen Raum in Birsfelden statt. Es bietet mehr als nur Theater.

BA. An 13 dicht bespielten Tagen, vom 30. August bis 11. September, präsentiert das Theaterfestival Basel hochkarätige Aufführungen aus aller Welt. Tanz und Theater, Performances und Nouveau Cirque, Installationen und Filme: Mit 20 Produktionen aus 17 Ländern und über 100 Veranstaltungen gibt das Theaterfestival Basel Auskunft über die Überraschungen und Herausforderungen, die das Leben und die Kunst in Zeiten ständig wechselnder Krisen zu bieten haben.

Von «Jaguar» bis «Maibaum»

Im Theater Roxy sind vier Produktionen zu sehen: Der tunesische Choreograf Radhouane El Meddeb zeigt seine Hymne an die Mütter «Sous leurs pieds, le paradis». Zudem wird das Publikum Zeuge der



In Neonfarben kommt die Performance- und Theaterproduktion «MDLSX» von Motus im Theater Roxy daher. Foto Ilenia Caleo

eindrücklichen Lebensschilderung von Sandokan, der auf der Strasse Billigartikel verkauft und hofft, endlich «Acceso», Zugang zu einem besseren Leben, zu erhalten (vom chilenischen Regisseur Pablo Larraín). Das Solo «MDLSX» der italienischen Compagnie Motus mit der Ausnahmepersonen Silvia

Calderoni entfacht eine Debatte über Geschlecht, Andersartigkeit und Unzulänglichkeiten unserer Sprache. In «Jaguar» schliesslich lässt die aus Kap Verde stammende Choreografin Marlene Monteiro Freitas marionettenhafte Kreaturen die Bühne bevölkern und in eine gänzlich fremde Welt eintauchen.

Weitere Austragungsorte sind die Kaserne Basel, das Junge Theater Basel, das Theater Basel, die Turnhalle Klingental, Neustheater.ch in Dornach, das Union Basel sowie der Stadtraum von Basel und Birsfelden. So findet in Birsfelden eine choreografische Installation mit dem Namen «Maibaum» und eine performative Nachtwanderung unter dem Titel «Nightwalks with teenagers» statt.

Festivalzentrum in Basel

Das Theaterfestival Basel wird zum dritten Mal unter der künstlerischen Leitung von Carena Schlewitt durchgeführt. Es wird getragen vom Verein Theaterfestival Basel und finanziert unter anderem aus den beiden Swisslos-Fonds Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Das Festivalzentrum auf dem Kasernenareal wird von Studierenden des Instituts Innenarchitektur und Szenografie der Hochschule für Gestaltung und Kunst realisiert. Der Vorverkauf ist eröffnet.

www.theaterfestival.ch

Kinder- und Jugendbibliothek

Flohmi, Wettbewerb und Basteln



Am Robi-Fest vom letzten Samstag konnten die Kinder ausrangierte Bücher der Kinder- und Jugendbibliothek kaufen.

Der Bibliotheksstand am Robi-Fest lockte mit vielen Aktivitäten für die Kleinen.

Am vergangenen Samstag nahm die Kinder- und Jugendbibliothek am Robi-Fest teil. Aufgrund des Schweizer Euro-Matches, des schlechten Wetters und der Kunst-Ausstellung im Museum waren auf dem Robi-Spielplatz nur wenige Familien an-

wesend oder kamen erst nach dem Fussballspiel. So entschieden wir uns kurzfristig, unseren Bücher-Flohmarkt bis um 20 Uhr zu betreiben. So konnten wir einige Bücher verkaufen, und die Kinder freuten sich sehr über Luftballone und die neuen Lesezeichen der Bibliothek, die wir verteilten.

17 Kinder nahmen an unserem Wettbewerb teil: Es galt zu schätzen, wieviele Besuchende die Bibliothek



Mit Kleister und Papierschnipseln hauchten die kleinen Künstler den alten Bibliotheksstühlen neues Leben ein. Fotos zVg

im Monat Mai inklusive Schulklassen hatte. Die Auflösung der Wettbewerbsfrage lautete: 904 Personen. Die Gewinnerinnen sind Florina Sadiku und Irinja Herger. Beide schätzten 1000 Besuchende. Sie gewinnen je ein Jahresabo der Kinder- und Jugendbibliothek. Leonardo Bibone mit 690 und Luca Emre Bibone mit 657 geschätzten Besuchenden gewinnen je ein Bibliofreak-T-Shirt. Die glücklichen Gewinnerinnen und

Gewinner werden benachrichtigt und können die Preise in der Bibliothek abholen.

Viel Spass machte den Kindern das Verzieren der alten Bibliotheksstühle. Sie konnten mit Kleister und Papierschnipseln aus aussortierten Comic-Heften beklebt werden. Ende August dürfen alle Interessierten die «neuen» Stühle in der Bibliothek bestaunen und sich ein Lesezeichen abholen. *Susanne Morawa Ammann*

Gratulieren Sie zum Lehrabschluss

Glückliche Gesichter ringsum: Die Lehrabschlussprüfung ist bestanden, das Maturzeugnis wird überreicht oder das Diplom wird in die Hände gedrückt. Unzählige Abgänger strahlen um die Wette, weil sie einen wichtigen Schritt in ihrer Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern und Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren.

Einsendeschluss ist Montag, 4. Juli, 17 Uhr.

AUSKUNFT:

Micha Kromer
Telefon 061 645 10 05
inserate@birsfelderanzeiger.ch

Lieber Mustermann



Muster

Mir gratuliere dir zur bestandene Abschlussprüfung als

Musterbauer

und wünsche dir für dini Zuekunft alles Gueti!

Firma Mustermann AG
Musterbau
Musterstr. 66, 6666 Muster



«Jungbrunnen» für strapazierte Ledermöbel

Sind Ihre Ledermöbel verblichen, abgenutzt, fleckig oder defekt? – Kein Problem –

Auch wenn die Polsterung oder einzelne Lederteile ersetzt werden müssen: **Renovieren lohnt sich, mit Garantie**
– seit 1986 – vom Fachbetrieb

Lederfärberei Schmid AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch, 061 721 91 00

www.lederpolster.ch



K. 1225

Textilreinigung pro Duvet nur Fr. 30.-



Gültig bis 26. August 2016

Discount-Cleaning · Birsfelden · Hauptstrasse 28

BON für Textilreinigung. Duvet nur Fr. 30.-

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch

Verlosung

«Avatar» mit Panoramablick geniessen

In einer Woche gehts los:
Ein Abend mit Ihren
Liebsten – wie anno 1950.

BA. Das Autokino ist endgültig zurück und in Pratteln angekommen. Bereits zum 7. Mal heisst es Film ab fürs Cinema-Drive-in mit Car Hop auf dem Sprisse-Areal. Die Vorbereitungen auf dem Gelände der Sieber Transporte AG sind im Gang. Am Freitag, 8. Juli, gehts los. Jeden Freitag und Samstag bis 30. Juli werden jeweils zwei Filme gezeigt – darunter nostalgische Perlen wie «Alien», «Kill Bill» oder Chaplins «Modern Times», aber auch der aktuelle Filmhit «Schellen-Ursli».

Kino kann nicht nur im Auto erlebt werden, sondern auch im Oldtimer im oberen Stock. Den Londonbus haben die Organisatoren rund um den Filmemacher Giacun Caduff im letzten Jahr umgebaut und mit einer Bar ausgestattet. So können auch Velo- und Töffelfahrer sowie Fussgänger die Filme



Filme geniessen im nostalgischen Londonbus, neu mit eingebauter Bar. Zuvor servieren Roller-Girls, ganz Rock'n'Roll like, Cheeseburgers, Hot-Dogs und auch Milchshakes.

Foto zVg Cinema-drive-in

an der Lohagstrasse 14 geniessen. Und sollten Sie trotzdem mit eigenem Deux Chevaux oder Audi einfahren, kann dieses auf Wunsch

vorne für eine bessere Sicht auf die Projektionsfläche aufgebockt werden. Der Ton spielt im Autoradio, Rollergirls und Popcorn-Boys be-

dienen wie zu Rock'n'Roll-Zeiten direkt am Auto. Filmfans, Autoliebhaber und Nostalgiker sind eingeladen, dieses unvergessliche Ambiente zu geniessen.

Autokino:

Programm, Trailers und Tickets unter www.cinema-drive-in.ch

Tickets zu gewinnen

BA. Der Organisator Giacun Caduff hat dem Birsfelder Anzeiger 1x2 Tickets für das Cinema-Drive-in Pratteln zur Verfügung gestellt. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, sendet ein E-Mail mit dem Betreff «Autokino» an redaktion@birsfelderanzeiger.ch oder eine Postkarte an Redaktion Birsfelder Anzeiger, Postfach 80, 4012 Basel. Einsendeschluss ist Dienstag, 5. Juli.

Publireportage

Hotel Waldwinkel Todtmoos/Schwarzwald

Inmitten der Natur gelegen, und Ausgangspunkt für kleine und grosse Wanderungen, findet der Gast Ruhe, Erholung und Entspannung.

Für die kulinarischen Hochgefühle sorgen Axel Stucke und sein Küchenteam.

Die Spezialität des Restaurants, und der «Renner» seit Jahren, ist das **Chateaubriand, am Tisch des Gastes tranchiert, inklusive Beilagen und Salat zum Preis von dreiundzwanzig Euro**. Dabei wird ausschliesslich Qualitäts-Rinderfilet aus Argentinien oder Brasilien verwendet.



Aber auch sonst verzaubert das Küchenteam. Ein Blick auf die Speisekarte lässt nichts vermissen. Über 50 A-la-carte-Gerichte, eine grosse Auswahl an Vegetarischen Speisen aus eigener Herstellung, Fisch, Wildgerichten etc. ...

Dazu passend bietet der Weinkeller eine gut sortierte Auswahl an regionalen und internationalen Weinen.

Das Hotel hat sehr gute Gästebewertungen. Bitte besuchen Sie unsere Homepage. Ein Besuch lohnt sich.



Todtmoos im Schwarzwald



Das kleine 3-Sterne-Verwöhn-Hotel

Waldwinkel

Sommer-Pauschal-Angebot

(vom 15. Mai bis 30. September 2016)

Begrüssungsdrink

3 Übernachtungen mit Frühstück
2x freie Auswahl aus der Speisekarte
1x Fünf-Gang-Gourmet-Menü

€ 155.–

Preise zuzügl. Kurtaxe (€ 2,10 p.P.)

gleiches Angebot, jedoch nur 2 Nächte € 111.–

Tel. 0049/7674/92990

www.hotel-waldwinkel.de

Schwimmbadweg 3

Vereinschronik

Birsfelder Wasserfahrvereine:

- **AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden**

Bootshaus/Kraftwerkinsel
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79
www.aws-birsfelden.ch
info@aws-birsfelden.ch

- **Wasserfahrverein Birsfelden**

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

Spitex Birsfelden

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.
Krankenpflege: Sprechstunden nach Vereinbarung
www.spitexbirsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Postendienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Samariterkurse, Nothilfe bei Kleinkindern, Firmenkurse usw.
Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen!
Präsident: Stephan Töngi,
Tel. 079 218 60 33, s.roengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.
Kontakt: Esther Brauchli,
Tel. 061 313 29 23, www.capriccio-chor.ch

Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch.
Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

Tagesfamilien Birsfelden

Wir betreuen Ihre Kinder jeden Alters regelmässig stundenweise mittags, halbtags oder ganztags. Neue Tagesfamilien sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.
Vermittlung: F. Gerber-Cotting,
Telefon 077 408 08 43
www.tagesfamilien-birsfelden.ch

Schützengesellschaft Birsfelden

Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt.
Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8 und 10 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).
Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

FC Basel 1893 Internationales Testspiel gegen Wolfsburg

Der Bundesligist kommt am 19. Juli zum Testspiel in den St. Jakob-Park.

BA. Zwischem dem Final der Euro 2016 in Frankreich am 10. Juli und dem Saisonauftakt in der Schweizer Super League kommt es im Basler St. Jakob-Park am Dienstag, 19. Juli, 19.30 Uhr, zu einem fussballerischen Leckerbissen. Der FC Basel 1893 empfängt zu seinem letzten Testspiel den deutschen Bundesligisten VfL Wolfsburg, der auf seinem Weg ins Trainingslager in Bad Ragaz einen Zwischenhalt in Basel einlegen wird.

Beim VfL steht mit Torhüter Diego Benaglio aktuell nur noch ein Schweizer unter Vertrag. Linksverteidiger Ricardo Rodriguez hat seinen Abgang angekündigt, sein Bruder Francisco Rodriguez ist bis 2017 ausgeliehen – und der Basler Timm Klose wechselte schon in der letzten Winterpause zu Norwich

City. Trotzdem verbleiben viele Spieler mit internationalem Format im VW-Verein, die für ein Spektakel im «Joggeli» sorgen können. Und für den FCB ist der Vergleich die Hauptprobe für den Saisonstart am 24. Juli gegen den FC Sion.

www.fcb.ch

Tickets gewinnen!

BA. Wir verlosen 10x2 Tickets für das internationale Fussballtestspiel zwischen dem FC Basel 1893 und dem VfL Wolfsburg am 19. Juli, 19.30 Uhr, im St. Jakob-Park Basel. Schicken Sie uns das Stichwort «Wolfsburg» und Ihre Postadresse per E-Mail an verlag@lokalzeitungen.ch oder per Postkarte an LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 80, 4012 Basel. Stichtag ist Dienstag, 5. Juli, 12 Uhr.



Der deutsche Bundesligist VfL Wolfsburg (Teambild 2015/2016) kommt am 19. Juli für ein Testspiel in den Basler St. Jakob-Park. Foto zVg/VfL

BVB Achtung: Ersatzbusse statt 3er-Tram

BA. An der Tramwendeschleife «Burgfelden Grenze» finden ab heute Bauarbeiten statt. Diese dauern von Freitag, 1. Juli, ab circa 20.30 Uhr bis Sonntag, 3. Juli, Betriebschluss. Dabei wird der Gleisanschluss an die Verlängerung der Linie 3 nach Saint-Louis eingebaut. Während des betroffenen Wochenendes wird die Linie 3 ab Freitagabend getrennt: Von Birsfelden her verkehrt die Tramlinie via Barfüserplatz zur Schiffflände und von dort wieder zurück nach Birsfelden. Zwischen dem Barfüserplatz und der Thomaskirche verkehren via Luzernerring Ersatzbusse (Achtung: geänderte Abfahrtszeiten).

Weiter werden in den ersten vier Sommerferien-Wochen die Gleise in der Falknerstrasse ersetzt. In dieser Zeit ist zwischen dem Barfüserplatz und der Schiffflände kein Trambetrieb möglich. Die Haltestellen Bankverein, Theater und Schiffflände werden während der ganzen Bauzeit wie gewohnt bedient. Insgesamt neun Tramlinien sind von den Bauarbeiten betroffen, nicht jedoch das 3er-Tram.

Über die genauen Umleitungsrouten informiert die BVB auf Infoflyern in den Fahrzeugen, mit Informationstafeln bei den Haltestellen, über www.bvb.ch oder via Twitter-Kanal @BVB_Leitstelle.

--- Promotion ---

Garage Keigel ausgezeichnet

PD. Bereits zum vierten Mal wurde der Baselbieter Garagenbetrieb Keigel in diesen Tagen als bester Renault-Händler der Schweiz in Paris ausgezeichnet. Die Garage Keigel gehört damit zu den hundert besten Renault-Händlern der Welt! Jährlich stellen sich 12'000 Renault-Vertretungen auf allen fünf Kontinenten und aus 35 Ländern der Herausforderung, «Dealer of the Year» zu werden. Die Renault-Gruppe zeichnet damit seit 2011 die weltweit besten Garagenbetriebe aus. Nur zehn Händler konnten den Preis bereits mehr als dreimal entgegennehmen. Zu diesem kleinen, exklusiven Kreis der weltweiten Elite gehört auch die Garage Keigel.

Der Auszeichnung «Dealer of the Year» anerkennt die besten Garagen-Unternehmen in der Renault-Welt für ihre Leistungen im Wesentlichen in Bezug auf deren Servicequalität in der Werkstatt und im Neuwagenverkauf. Darüber hinaus fließen die Verkaufsleistung und die Umsetzung der Markenstandards in die Bewertung mit ein. Christoph Keigel, der in dritter Generation das Baselbieter Traditionsunternehmen führt, konnte die Trophäe an einem feierlichen Anlass in Paris aus den Händen von Thierry Koskas, Executive Vice President Sales & Marketing der Renault-Gruppe, in Empfang nehmen.

Die Garage Keigel sichert sich diese Auszeichnung nach 2011, 2012 und 2013 zum vierten Mal. Im vergangenen Jahr wurde die Garage Keigel auch als einer der 20 besten Renault-Elektrofahrzeughändler in Europa ausgezeichnet. Christoph Keigel: «Die Nähe zu Deutschland und Frankreich setzt uns in eine besondere Konkurrenzsituation, in der wir dem Kunden nebst dem fairen Preis-Leistungsverhältnis eine sehr persönliche und aufmerksame Betreuung bieten müssen. Darin liegt unsere Chance. Umso wichtiger ist es für uns, dass der Kunde im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns steht, angefangen bei der Geschäftsleitung bis hin zu jedem einzelnen Mitarbeitenden. Dass wir den Preis innerhalb von fünf Jahren bereits zum vierten Mal gewinnen, bestätigt, dass wir den richtigen Weg gehen. Und er spornt uns natürlich an, konsequent an der Qualität unserer Dienstleistungen weiterzuarbeiten.»

Die Garage Keigel betreibt in der Region Nordwestschweiz an den Standorten Frenkendorf, Füllinsdorf, Basel, Oberwil, Pratteln und Zwingen sechs eigene Betriebe. Neben der Tätigkeit im Autohandel ist sie mit ihrer Tochtergesellschaft «Babbi Pratteln» auch einer der führenden Carrosseriebetriebe in der Region Basel. Das Familienunternehmen erzielt mit ca. 130 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von rund 65 Millionen Franken.

www.garagekeigel.ch



Christoph Keigel (2. v. r.) erhält die Trophäe als bester Renault-Händler der Schweiz aus den Händen von Thierry Koskas, Executive Vice President Marketing und Sales, Renault (ganz rechts).

Theater Roxy

Mehr Auslastung und hoher Besuch

BA. Die dritte Spielzeit 2015/2016 des Theaters Roxy unter der Leitung von Sven Heier ist erfolgreich zu Ende gegangen. Das Theater verzeichnet eine Auslastung von total 66 Prozent bei 35 Produktionen. 4814 Zuschauerinnen und Zuschauer kamen ins Roxy. In der vorhergehenden Spielzeit 2014/2015 zählte die Direktion eine Auslastung von 63 Prozent. Die Zunahme an Publikum in der dritten Spielzeit ist eine erfreuliche Veränderung.

Ebenfalls Anlass zur Freude bot der Besuch der Bildungs-, Sport- und Kulturkommission des Landrats im Roxy. Die Kommission unter Präsident Christoph Hänggi mit Regierungsrätin Monica Gschwind tagte erstmals im Roxy. Nach einer Führung durchs Haus mit der Theaterdirektion und dem Vereinspräsidenten des Roxy Marc Joset folgte ein Probenbesuch beim Künstlerduo Mesh. Die Politikerinnen und Politiker waren sichtlich begeistert ob des Theaterbetriebs und seiner besonderen Atmosphäre.

«Mamma Mia» im Roxy



«Mamma Mia»: Die Sekundarschulklassen P4a und E4d brachten letzte Woche das für die Abba-Hits geschriebene Musical ins Theater Roxy. Sie verwandelten die Bühne in eine griechische Insel mit einem in die Jahre gekommenen Hotel. Dessen Besitzerin bereitet die Hochzeit ihrer Tochter vor. Ohne Wissen der Mutter hat die Tochter drei frühere Liebhaber ihrer Mutter eingeladen, um herauszufinden, wer ihr Vater ist. Die Turbulenzen nehmen ihren Lauf, das Ende ist happy, aber ganz anders als erwartet ... Die Darsteller begeisterten das Publikum an zwei ausverkauften Abenden mit schauspielerischen, gesanglichen und tänzerischen Glanzleistungen und einer rasanten Inszenierung in stimmigen Kulissen. Die Begleitband heizte mächtig ein. Langanhaltender Applaus!

Christof Laumont, Leitung Sekundarschule / Foto Andreas Schulthess

Wort zum Sonntag

Bündelitag

Von Walter Wilhelm*



Morgen Samstag ist Bündelitag und damit Sommerferienbeginn. Beim Bündelitag stelle ich mir einen «Hans im Glück» vor, der sein Bündel schnürt, es an einen Stecken hängt und loszieht. Es geht ab in die Ferien! Heutzutage besteht das «Bündeli» aus einem Koffer oder einem Rucksack. Der Koffer ist für die Ferien am Meer geeignet, der Rucksack für die Berge.

Wohin fahren Sie, liebe Leserin, liebe Leser? Ferien am Mittelmeer sind heutzutage so eine Sache. Es beschleicht mich ein komisches Gefühl, an einem Sandstrand zu liegen, während daneben Boote anlanden, aus denen Menschen auf der Flucht steigen, die noch echte «Bündeli» mit sich tragen: Ein Nichts an Habseligkeiten aus der Heimat.

Ich verbringe meine Ferien im Unterengadin, nahe an den Bündner Südtälern, die jetzt, so höre ich in den Nachrichten, zu Testrouten für Schlepper geworden sind: Lassen sich über diese Täler Flüchtlinge auf der Reise nach Norden durchschleusen, wenn die Balkanroute zu und Chiasso gut überwacht ist? Im Postauto und dem roten RHB-Ferienbähnli den Rucksack neben dem «Bündeli» eines Flüchtlings stehen haben und einem Menschen ins Gesicht schauen, der sich zu orientieren versucht, wo es nach Berlin oder Basel geht? Ferien! Der Bündelitag hat schon unbeschwertere Zeiten erlebt.

Aber dann frage ich mich, ob der Ibrahim, dem ich begegnen könnte, nicht etwas von der Geschichte des Abraham an sich trägt, der sich auch einmal aufgemacht hat und der Gastfreundschaft erlebt hat. Gesetze kann ich nicht ändern oder nur über lang dauernde Prozesse. Was ich aber ohne grossen Aufwand tun kann, ist Menschen mit ihrem «Bündeli» ernst zu nehmen – sei das nun am Mittelmeer, in den Südbündner Tälern oder in Birsfelden. «Was ihr einem dieser Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan», sagt Jesus.

*evangelisch-methodistischer Pfarrer

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 1. Juli: 19.30 h: Come'n'see im KGH.

So, 3. Juli: 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und der Posaunenchor, Kollekte: Stiftung Werkstar Münchenstein.

So, 10. Juli: 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Anlaufstelle für Sans-Papier.

21 h: Fussball-Europameisterschaft, Public Viewing Finalspiel im KGH (ab 20 h geöffnet).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 2. Juli: 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum.

17.30 h: Kein Gottesdienst.

So, 3. Juli: 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier und Taufe.

Mo, 4. Juli: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 3. Juli: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), parallel: Kindersommerprogramm.

So, 10. Juli: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus. 10 h: Bezirksgottesdienst in Birsfelden (WW), parallel: Kindersommerprogramm, anschl. Kirchenkaffee.

Heilsarmee

Fr, 1. Juli: 19 h: Gebetstreffen in der Arche.

So, 3. Juli: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiHo.

Mo, 4. Juli: 19.30 h: Hauskreis-Spezial bei Familie Stricker.

Di, 5. Juli: 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

Fr, 8. Juli: 19.30 h: Israel-Gebet.

So, 10. Juli: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiHo.

Weitere Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 3. Juli: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort / Kids-Treff.

So, 10. Juli: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort / Kids-Treff.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Evangelisch-reformierte Kirche

Seniorenferien jetzt anmelden

Herzlich lade ich Sie zu unseren Seniorenferien vom 22. bis 28. Oktober im Hochschwarzwald ein. Wir werden im Hotel Ochsen in Saig (Lenzkirch) zu Gast sein. Das Hotel, das Umfeld und unser Programm sind gut für Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit geeignet. Wir werden eine Bootsfahrt auf dem Titisee unternehmen, St. Blasien mit Dom besuchen und einen Tag in Freiburg (inklusive einer Stadtführung) verbringen. Ruhe und Entspannung, Spiel und Begegnung in der Gruppe sind im Hotel gut möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite (www.ref-birsfelden.ch) beziehungsweise telefonisch (061 373 89 98) bei Burkhard Wittig. Flyer mit der Möglichkeit zur Anmeldung liegen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche aus.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

«Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.»

1.Mose 26,24

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Basketball

In Birsfelden soll es wieder Frauen-Basketball geben

Die Starwings möchten schon nächste Saison Mädchen in ihre U14-Juniorenmannschaft integrieren.

Von Georges Küng

Wer in der Neuzeit an Basketball denkt, sagt Starwings. Ältere Semester erinnern sich aber an die legendären Zeiten in der Rheinparkhalle, als die «Cevi»-Frauen Titel um Titel nach «Blätzbums» holten.

Im Wissen, dass Mädchen ebenso gut mit dem (Basket-)Ball umgehen können wie Jungs, möchten die Starwings auf die kommende Spielzeit hin eine U14-Juniorinnenmannschaft für die regionale Meisterschaft stellen. Dies ist absolut realistisch, denn wie der BA vor drei Wochen berichtete, gewann die Mini-Mannschaft (U12) des CVJM Birsfelden den Regionaltitel. Und in dieser Mannschaft sind 50 Prozent Mädchen.

Nicht nur Insider wissen, dass sie den Kollegen in nichts nachstehen. Ob Dribbeln, Passen, Rebounden oder Korbdurchbrüche: Selin Cerrahoglu, Léa Donati, Lia Rüdli,



Die U12-Mixed-Mannschaft des CVJM Birsfelden (hellblaue Trikots) im Einsatz: Die Mädchen stehen ihren männlichen Teamkollegen bei der Korbjagd um nichts nach.

Foto
vZg CVJM Birsfelden

sühli, Ulla Luna Stadelmann und Sara Turi durften zuletzt mit Stolz die Goldmedaille in Empfang nehmen.

Dieses Quintett würde nach den Sommerferien sehr gerne weitere Birsfelderinnen in seinen Reihen begrüßen. Unter der umsichtigen Führung von Michel Donati, einem langjährigen Spitzenspieler des CVJM Birsfelden (zu NLB-Zeiten), würden die Mädchen spielerisch, aber gezielt ins Basket-ABC eingeführt.

Denn eines sollen auch die jüngere Generation und die Jüngsten wissen: Wer in der Restschweiz Birsfelden sagt, bekommt in der Romandie und im Tessin zu hören: «Oh, le Basket. Und die einst legendäre CVJM-Frauenequipe.» Bei den «Wings» und dem «Cevi» ist man sich bewusst, dass man alte Zeiten nicht einfach wiederholen kann. Aber in Birsfelden soll es wieder Frauen-Basketball geben. Dafür sollen

Mädchen ab 10 Jahren einen ersten Schritt legen.

Girls, nach den Sommerferien warten auf euch viele enthusiastische Kolleginnen und eine superbe Infrastruktur, um mit der Korbjagd zu beginnen.

Weitere Informationen:

- www.cevibasket.ch
- www.starwings.ch
- donati@bluewin.ch
- donati@teleport.ch

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Der Geruch nach Sommer



Wenn der Sommer nur im Schwimmbad oder am schattigen Flussufer stattfände, wäre die Hitze kein Problem. In überfüllten Pendlerzügen, am Arbeitsplatz und überall, wo viele Menschen zusammenkommen, wird der Geruch nach Sommer jedoch bald penetrant. Wenn das T-Shirt unangenehm am Körper klebt, erste Schweissperlen den Rücken hinunterrinnen und das schon arg gerötete Gesicht dringend Abkühlung braucht, fühlen wir uns meist nicht mehr wohl.

Wer nicht gerade intensiv Sport treibt, schätzt Schwitzen nicht. Doch eigentlich ist Schwitzen eine wichtige Funktion des Körpers: Durch Schwitzen wird vermehrt Energie abgegeben, so wird der Organismus vor Überhitzung geschützt. Beim Verdunsten des Schweißes entsteht Verdunstungskälte, die die Körpertemperatur senkt.

Bakterien sind die Stinker

Frischer Schweiß ist völlig geruchlos. Erst der Abbau von langkettigen Fettsäuren zu kürzeren Ketten wie Ameisensäure oder Buttersäure sorgt für den typischen Schweißgeruch. Dafür sind verschiedene, zur natürlichen Hautflora zählende Bakterien verantwortlich. Eine Ausnahme bildet die Pubertät; durch verschiedene hormonell bedingte Vorgänge im Körper kann auch frischer Schweiß riechen.

Deo ist nicht einfach Deo

Die meisten Deos überdecken den Geruch nicht nur, sie wirken auch antitranspirant. Das heisst, sie verkleinern die Schweißdrüsen und drosseln damit die Schweißmenge. Keimhemmende Inhaltsstoffe bekämpfen die Bakterien auf der Hautoberfläche. Enzymhemmende Deos enthalten Inhaltsstoffe, welche die Enzyme zerstören und damit den Bakterien das Handwerk legen.

Zur innerlichen Anwendung steht die Heilpflanze Salbei aufgrund ihrer schweisshemmenden Wirkung im Vordergrund. Salvia Wild® Tropfen oder weitere Tees und Tinkturen mit Salbei reduzieren die Schweißproduktion. Unterstützend helfen die Schüssler-Salze Nr. 8 und Nr. 5 hervorragend bei starker Schweißbildung mit üblem Geruch.

Ob empfindliche oder zu Allergien neigende Haut, wenn Sie unter extremer Schweißproduktion unter den Achseln oder auch an Handinnenflächen und Fusssohlen leiden: Kommen Sie vorbei, Ihr Gesundheitscoach der TopPharm Apotheke Gächter berät Sie professionell und empfiehlt Ihnen das für Sie genau richtige Produkt.

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Handball Juniorinnen U13

Ein konzentrierter und engagierter Auftritt



Welle für den Fotografen: Die Spielgemeinschaft TV Pratteln NS/Satus Birsfelden freut sich über ihren zweiten Schlussrang.

Foto zVg Satus Birsfelden

Am Turnier des ATV Basel bildete Satus Birsfelden mit dem TV Pratteln NS eine gemeinsame Mannschaft.

Von Werner Zumsteg*

Am letzten Sonntag spielten die Juniorinnen der Spielgemeinschaft TV Pratteln NS/Satus Birsfelden in der Kategorie U13 mit. Überrascht waren alle von den Verhältnissen auf dem Rasen, der glich doch eher dem des St.-Gallen-Open-Airs als

einem Handballfeld. Beeinträchtigt hat das aber die Girls gar nicht, sie spielten von Anfang an konzentriert und engagiert. Mit ihrem aggressiven Verteidigen gelangten sie immer wieder in Ballbesitz und konnten viele schnelle Angriffe vortragen. Die drei Vorrundenspiele wurden klar gewonnen, auch wenn manchmal der Start etwas harzig verlief.

In den Finalspielen warteten dann der TV Birsfelden und Maulburg/Steinen. Die Jungs vom TV Birsfelden waren schon körperlich überlegen, aber spielerisch hielt TV Pratteln NS/Satus Birsfelden gut mit. Es gelangen schöne Spielzüge,

schnelle Gegenstösse und freche Einzelaktionen, aber trotzdem unterlag man am Ende klar. Da auch die Maulburger gegen den TVB verloren, entschied das letzte Spiel über den zweiten Platz. Dieses war lange Zeit auf Messers Schneide mit dem besseren Ende für die Spielgemeinschaft, die 12:11 siegte und verdient den zweiten Rang holte.

Der Tag hat allen grossen Spass gemacht. Wer auch Teil dieses tollen Teams werden möchte, kann sich über die Homepages der beiden Vereine (www.tv-pratteln-ns.ch und www.satusbirsfelden.ch) informieren.

*für das Trainerteam

Rudern

Bronze für den RC Blauweiss Basel

An den diesjährigen Schweizer Meisterschaften auf dem Rotsee LU konnte sich der RC Blauweiss Basel, der sein Clubhaus auf der Kraftwerkinsel Birsfelden hat, letztes Wochenende über den Gewinn einer Bronzemedaille bei der Elite freuen.

Am Samstag erreichte Serafin Streiff im Einer der Herren Leichtgewichte den tollen 2. Rang im Vorlauf und qualifizierte sich damit direkt für den Final am Sonntag. Dort bewies er, dass seine Wettkampfvorbereitungen für den nationalen Saisonhöhepunkt optimal verlaufen sind. Hinter zwei Rudern des Schweizer Kaderns, erreichte der junge Athlet den hervorragenden 3. Rang.

Auch bei den Junioren konnten die Blauweissler Erfolge erzielen. Bei den Junioren U19 vermochte Janis Stoffel im Einer nach einem stark besetzten Vorlauf den Sieg im B-Final zu errudern. Gleiches gelang Martin Ausborn im Einer der Junioren U17, ebenfalls mit einem Sieg am Sonntag im B-Final. Zusammen mit seinem Kollegen Emanuel Poncioni erreichte er im Doppelzweier der Junioren U17 sogar den A-Final. Von 33 gemeldeten Booten in ihrer Kategorie beendeten sie den Lauf nach einem engagierten Rennen auf einem tollen 4. Rang.

Sabrina Lehmann

für den Ruderclub Blauweiss Basel



Starker Auftritt: Serafin Streiff freut sich über seine Bronzemedaille an den Schweizer Meisterschaften.

Foto zVg RC Blauweiss Basel

Viel Einsatz und grosse Begeisterung



Die Mädchen der U9- und U11-Mannschaft des Satus Birsfelden spielten am letzten Sonntag am ATV-Basel-Turnier im Bäumlhof mit. Alle Kinder zeigten sehr viel Einsatz und waren mit grosser Begeisterung dabei! Die Juniorinnen trainieren jeweils montags von 17.15 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle. Wer Lust hat mitzuspielen, kann sich bei Pascale Nobs (077 441 67 66) melden.

Manuela Moor, Satus Birsfelden /

Foto zVg Satus Birsfelden

Endlich Ferien

Für sechs Wochen keine Schule mehr. Die langen Ferien haben begonnen. Sechs Wochen keine Hausaufgaben mehr.



Mal keine Arbeitszeit mehr, keine Hektik, kein frühes Aufstehen müssen. Und dann gerne für mehr oder weniger lange Zeit verreisen. In die Berge, ans Meer. Viel Zeit, um sich zu erholen. Viel Zeit um das zu tun, was einem viel Freude macht. Ob Sie nun Ferien in der Ferne machen, ob Sie zu Hause bleiben, auf die arbeitsfreie und eben auch auf die schulfreie Zeit haben sich alle gefreut.

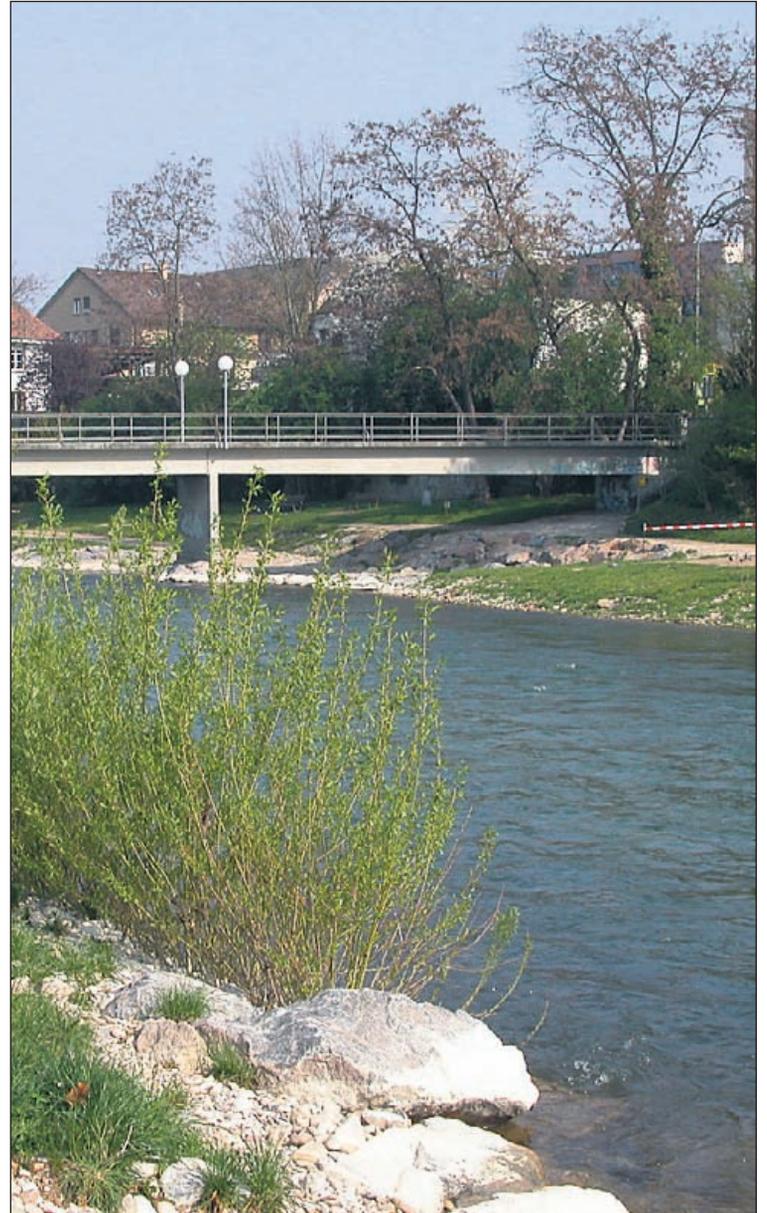
Und wenn Sie hier bleiben, wenn Sie Ihre Ferien hier verbringen möchten, gibt es unendlich viele Möglichkeiten, etwas zu sehen, etwas zu erleben, etwas zu unternehmen. Wieder mal in ein Museum gehen oder durch den Zolli schlendern, ein Besuch im Tierpark Lange Erlen, mit dem Schiff nach Rheinfelden fahren, in ein Konzert gehen. Einfach mal für etwas Zeit haben, was sonst zu kurz gekommen ist.

Und eben auch bei uns in Birsfelden gibt es für Daheimgebliebene viele Möglichkeiten, aus den Ferientagen etwas Besonderes zu machen. Lassen Sie sich doch einmal in einem unserer guten Gasthäuser kulinarisch verwöhnen. Freuen Sie sich an einem schönen Sommerabend in einer gemütli-

chen Gartenwirtschaft. Ob Sie zum Wurstsalat oder zum Grillierten noch einen kühlen Weissen oder ein würziges Bier geniessen überlassen wir Ihnen. Hauptsache, es schmeckt so richtig ferienmässig gut. Zum Abschluss sollte dann natürlich keinesfalls eine schöne Glacekreation fehlen. Ganz klar und nicht vergessen! Auf die verschiedenen feinen Glacespezialitäten freuen sich auch die Kinder immer sehr.

Der Gewerbeverein Birsfelden mit seinen guten Gaststätten, Detaillisten, Handwerkern und Dienstleistungsunternehmen wünscht Ihnen allen wunderschöne, genussvolle, erlebnisreiche und erholsame Sommerferien. Auch hier in Birsfelden.

*Gewerbeverein Birsfelden
www.gewerbe-birsfelden.ch*



BIKECORNER

Ihr Velo Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe



**E-BIKES * CITYBIKES * RENNVELO * MOUNTAINBIKES
KINDERVELO * SINGLE SPEED * CUSTOM MADE BIKES
OLDTIMER * VELOHELME * OCCASIONEN & ZUBEHÖR
SERVICE- UND REPERATURARBEITEN ALLER MARKEN**

Bürklinstr. 21, 4127 Birsfelden Tel. 061 311 68 60, www.bike-corner.ch

niederberger- hügin

Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch

Blechscha-



**DIREKT ZUM
FACHMANN**

Carrosserie Munz AG

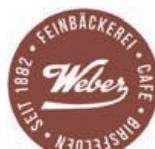
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



Aktuell für heisse Sommertage:

- FRUCHTIGES BIRCHERMÜESLI
- WEBERS HAUSGEMACHTE GLACE
- OLIVENBROT

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch



Magische Elektrizität – es knistert, glüht und leuchtet

Auf welche unsichtbare Kraft könnte keiner mehr im Alltag verzichten? Richtig: auf Strom!

Strom benötigen wir heute überall und zu jeder Zeit. Ohne uns weitere Gedanken zu machen, beleuchten wir Wohnungen und Büros und treiben Apparate und Maschinen an. Was steckt aber hinter der Steckdose? Was ist Strom? Wie entsteht Strom? Wie gelangt dieser in das Haus? Wie wird Strom im Alltag genutzt und wie war das früher? Elektrizität ist für unsere moderne Gesellschaft unerlässlich. Heute können wir uns im Alltag kaum mehr vorstellen, wie die Welt ohne Elektrizität funktionierte – ausser bei einem Besuch in unserem Elektrizitätsmuseum. Hier führen wir die Besucher auf einer Zeitreise durch die Kultur-, Sozial- und



Technikgeschichte der Elektrifizierung und Industrialisierung. Durch Berühren und Experimentieren entdecken Sie die Welt der Elektrizität. Wir verfügen über eine schweizweit einzigartige historische Sammlung und Raritäten (Objekte, Bilder, Dokumente) aus der spannenden Welt der Elektrizität.

Freier Eintritt ins Elektrizitätsmuseum

Ganzjährig (ausser an Feiertagen), jeden Mittwoch zwischen 13.30 und 17.30 Uhr offen.



EBM-Elektrizitätsmuseum
Weidenstrasse 8
4142 Münchenstein
Telefon 061 415 44 38
www.lernwelt-energie.ch





R + R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Treppen, Geländer, Handläufe
Gartenhag und Gartentörl
Türen, Fenster, Tore
Schaufenster, Fassaden,
Stahlkonstruktionen Stahlbau

Wintergärten, Schiebetüren
Balkone und Balkonverglasungen
Treppentürme, Liftverglasungen
Ganzglasanlagen und Trennwände
Glaskonstruktionen

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME
Swiss Made

Vordächer, Pergolas
Brandschutztüren
Eingangspartien
Tische und Möbel
Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch

CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Wir sind Mitglied von **CARXPERT**

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini.ch

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden

NEU

Hertz

Autovermietung
neuer Standort
bei Cortellini & Marchand AG
Birsfelden

061 312 40 40



COIFFURE BEA

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller

www.mein-laden.ch
der online drogeriemarkt - seit 2001

Daylong | Eucerin Sun | Nivea
AntiBrumm | Scholl | Gesal
und vieeeeles mehr....

10% Rabatt
bei Abholung

in Birsfelden daheim, für die ganze Schweiz da!



WasserMaler AG
Eidg. dipl. Malermeister - dipl. Farbberater ICA

www.wasser.ch

Tel. 061 312 20 02

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 26/2016

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss



Während der letzten Wochen waren die intensiven Lehrabschlussprüfungen das Hauptthema für unseren Lernenden **Luca Fullin**. Doch die Strapazen haben sich gelohnt.

Das Personal der Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat gratulieren Luca Fullin ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Kaufmann EFZ, Profil B.

Für diese tolle Leistung sowie den gezeigten Einsatz in den vergangenen drei Jahren bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen Luca Fullin für die weitere berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Bauernmarkt ohne Sommerpause



So schmeckt der Sommer. Mit den erlesenen griechischen Spezialitäten vom Stand der Familie Oberli können sich Daheimgebliebene etwas Ferienstimmung nach Hause holen.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Gemeinde-Anlässe 2016

Gemeindeversammlungen

26. September

12. Dezember

Beginn jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses.

Bundesfeier auf der Kraftwerkinsel mit 1.-August-Feuer und Fackelumzug für die Kinder

Montag, 1. August

Treffpunkt um 21 Uhr bei der Schleuse.

Buss- und Bettag

Sonntag, 18. September

Jungbürgerfeier

Birsfelden/MuttENZ

Freitag, 28. Oktober

Begrüssungs-Apéro für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger:

Mittwoch, 23. November

Beginn um 18 Uhr in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Auch im Juli und August finden auf dem Zentrumsplatz Bauernmärkte statt, denn die Obst- und Gemüseernte ist bereits in vollem Gang. Der Bauernmarkt kennt keine Sommerpause und bietet mitten im Dorf eine Einkaufsmöglichkeit für saisonale Frischprodukte direkt vom Erzeuger. Neu gibt es wieder bunte Blumensträusse und -gestecke.

Trotz Ferienzeit finden auch in den Sommermonaten Juli und August auf dem Zentrumsplatz beim Brunnen zwei Bauernmärkte statt. Der nächste ist am Samstag, 2. Juli,

von 9 bis 12 Uhr. Der Bauernmarkt kennt im Sommer keine Pause, da jetzt unsere Obst- und Gemüsebauern alle Hände voll zu tun haben.

Erntezeit

Viele Früchte- und Gemüsesorten sind jetzt erntereif und haben Saison. So werden am kommenden Bauernmarkt knackige Kirschen, allerhand süsse Beeren und viel frisches Gemüse im Angebot sein. Alle Produkte gelangen direkt vom Erzeuger in Top-Qualität auf die Marktstände. Erstmals mit dabei ist Irene Bernauer aus Frenkendorf mit ihren bunten Blumensträussen

und -gestecken aus dem hauseigenen Garten. Ausserdem bringt sie Wildpflanzensetzlinge mit.

Beim Brunnen auf dem Zentrumsplatz

Unter freiem Himmel beste landwirtschaftliche Erzeugnisse zu einem fairen Preis einkaufen und im Märt-Beizli einen Schwatz mit Nachbarn und Freunden halten: Das gibt es nur am Birsfelder Bauernmarkt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 2. Juli und am 6. August!

Die mitwirkenden Bauernbetriebe und die Marktkommission Birsfelden

Birsfelder Marktkalender 2016

Samstag	2. Juli	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit Fun & Chill Birsfelden)
Samstag	6. August	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen)
Samstag	3. September	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit Fun & Chill Birsfelden)
Mittwoch	7. September	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	1. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit Feuerwehrverein Birsfelden)
Samstag	22. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	5. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Samstag	3. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)



Abschaltung Analog-TV per 8. November 2016



Die GGA Birsfelden stellt die Verbreitung des analogen Fernsehempfangs per 8. November 2016 ein. Ab diesem Datum werden somit sämtliche TV-Programme ausschliesslich in digitaler Qualität empfangbar sein. Das UKW-Radio ist davon nicht betroffen und bleibt nach wie vor parallel zum digitalen Radio verfügbar.

Als eines der letzten Kabelnetze in unserer Region wird die GGA Birsfelden die Verbreitung des analogen Fernsehens per 8. November 2016 einstellen. Mittlerweile hat die digi-

tales Technologie das analoge Fernsehen auf Schweizer Kabelnetzen abgelöst und das analoge Senderangebot stetig schrumpfen lassen. Am 8. November 2016 schliesslich ist der Technologiewechsel mit der Abschaltung der letzten analogen TV-Sender abgeschlossen. Das digitale Grundangebot kann ohne Aufpreis über die GGA Birsfelden empfangen werden.

Schauen Sie auf Ihrem TV noch analog oder schon digital?

Diese Frage können Sie sich gleich selbst beantworten, indem Sie einen Blick in die Senderliste auf Ihrem TV werfen. Falls Sie nur 22 Sender finden können, schauen Sie noch analoges TV. In diesem Fall ist es Zeit, auf digitales Fernsehen zu wechseln. Wenn Sie bereits deutlich mehr als 22 Sender sehen kön-

nen, geniessen Sie bereits digitales Fernsehen. Die komplette Senderliste zum Vergleich finden Sie auf www.gga.pratteln.ch/senderliste oder auf dem Infokanal-Teletext ab Seite 200.

Moderne TV-Geräte können in der Regel sowohl auf den Empfang von analogem wie auch digitalem TV eingestellt werden. Es kann daher sein, dass Sie noch analoges Fernsehen schauen, obwohl Ihr TV bereits digitales Fernsehen empfangen könnte. In solchen Fällen muss in den Einstellungen ein digitaler Sendersuchlauf gestartet werden. Je nach TV-Hersteller und Gerätetyp müssen einige der folgenden Einstellungen eingegeben werden:

- Netzwerk-ID 186
- QAM: 256
- Symbolrate: 6.900
- Startfrequenz: 306 MHz, Endfrequenz: 842 MHz

• LCN: Ein Röhrenfernseher sowie Flachbildschirmgeräte der ersten Generation ohne DVB-C-Tuner können das digitale TV nicht empfangen. Wenn Sie noch ein solches Gerät im Einsatz haben, sollten Sie entweder Ihr TV-Gerät ersetzen oder sich eine Set-Top-Box anschaffen. Lassen Sie sich frühzeitig im Fachhandel beraten. Die GGA Birsfelden wird keine vergünstigten Set-Top-Boxen abgeben.

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns: GGA Birsfelden, Roberto Bader, Gemeinde Birsfelden, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden, roberto.bader@birsfelden.bl.ch, Tel. 061 317 33 35 www.gga-pratteln.ch und www.breitband.ch

*Ihre Abteilung
Umwelt, Ver- und Entsorgung UVE*

Energie-Region Birsstadt startet in die zweite Phase

Die Birsstadt-Gemeinden arbeiten seit mehreren Jahren auch im Bereich Energie zusammen. Über das Projekt «Energie-Region», das vom Bundesamt für Energie (BfE) unterstützt und gefördert wird, streben die Gemeinden interkommunale Verbesserungen in ihrem Energiehaushalt an. Nach der erfolgreich abgeschlossenen ersten Projektphase mit einer Bestandsaufnahme und der Erarbeitung von Kernmassnahmen geht es in einer weiteren Projektphase um eine konkrete Umsetzung dieser Lösungsvorschläge.

Das Bundesamt für Energie fördert über das Programm «EnergieSchweiz für Gemeinden» Energie-Regionen in verschiedenen Projektphasen. Sie unterstützt interessierte Gemeinden bei der Ideenfindung, der Organisation und der Einbindung von Akteuren und steht beim Aufbau sowie bei der Umsetzung beratend zur Seite.

Die Energie-Region Birsstadt, die sich aus den Birsstadt-Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen und Reinach zusammensetzt, profitiert seit knapp

zwei Jahren von dieser Unterstützung. Dabei wurde unter anderem auch eine Potenzialabschätzung für eine erneuerbare Wärme- und Stromproduktion als Grundlage für eine regionale Energieplanung erarbeitet.

Der Abschlussbericht zur Phase 1 ist auf den Internetseiten der beteiligten Gemeinden abrufbar.

Mit der erfolgreichen Bewerbung für die Phase 2 des BfE-Programms hat die Energie-Region Birsstadt weiteren Auftrieb erhalten. In der zweiten Projektphase geht es um eine konkrete Umsetzung der Lösungsvorschläge. Die Themen «Regionale Energieplanung», «nachhaltige Mobilität» und «Arbeitshilfe zur Umsetzung von Energievorschriften in Quartierplänen» sind Themenfelder, in denen die erfolgreiche Kooperation weitergeführt wird. Anfang Juni hat das BfE den Gemeinden hierfür einen Beitrag zugesichert.

Im Rahmen der Massnahme «Regionale Energieplanung» werden in einem ersten Schritt eine Bestandsaufnahme aller bestehenden Wärmeverbünde in der Energie-Region durchgeführt und anschliessend Umsetzungsempfehlungen erarbeitet. Auf dieser Basis entscheidet jede Gemeinde, ob sie

eine verstärkte Kooperation mit Energiedienstleistern anstreben möchte. Des Weiteren sollen als wichtige Massnahme im Hinblick auf die angestrebte Siedlungs- und Verkehrsentwicklung in der Birsstadt gemeinsame Leitsätze formuliert und Massnahmen für eine nachhaltige Mobilität umgesetzt werden. Daraus könnte, sofern die entsprechenden Abklärungen inkl. Sponsorsuche erfolgreich verlaufen, auch eine Birsstadt-Schleife des «SlowUp Dreiland» erfolgen. Die Massnahme «Arbeitshilfe zur Umsetzung von Energievorschriften in Quartierplänen» soll nach Inkraftsetzung des revidierten Energiegesetzes des Kantons Basel-Landschaft an die Hand genommen werden.

Seit Beginn ihrer Kooperation hat die Energie-Region Birsstadt aber auch ganz konkrete, sichtbare Projekte realisiert wie das Sammeln alter Velos für Afrika (Unterstützung eines Veloreparaturprojektes) oder die Vortragsreihe für die interessierte Bevölkerung zu Themen wie energieeffizientes Bauen, Wärmerversorgung mit Erdsonden oder LED-Beleuchtung.

*Im Namen der
Energie-Region Birsstadt
Gemeinderat Münchenstein*

35-Jahre-Dienstjubiläum

Am 1. Juni 2016 konnte **Edi Mory** sein 35-Jahre-Dienstjubiläum feiern. Er ist seit seinem Eintritt als Sachbearbeiter Steuern im Gemeinde-Steuerbüro tätig.

Zu diesem nicht alltäglichen Dienstjubiläum gratulieren der Gemeinderat und alle Mitarbeitenden der Verwaltung ganz herzlich und danken ihm für das jahrzehntelange Engagement im Dienste der Gemeinde. Für die Zukunft wünschen wir Edi Mory alles Gute und weiterhin viel Freude an der Arbeit.

Gemeinderat und Personal



Nicht alltägliches Jubiläum. Edi Mory vom Gemeinde-Steuerbüro feierte am 1. Juni sein 35-Jahre-Dienstjubiläum. Gemeinderat und Personal gratulieren herzlich!

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden



Salinenstrasse wird saniert

Ab 4. Juli wird die Salinenstrasse im Bereich zwischen Pratteler- und Muttenzerstrasse saniert. Die Bauarbeiten dauern bis Ende Oktober 2016.

Die Salinenstrasse wird im Teilstück zwischen der Pratteler- und der Muttenzerstrasse saniert. Ab Montag, 4. Juli, stehen umfangreiche Erneuerungsarbeiten auf dem Programm: Neue Werkleitungen, ein neuer Strassenkoffer samt Belag und eine neue Strassenentwässerung werden eingebaut. Während der Arbeitszeiten kann es dadurch zu Behinderungen im Strassenbereich kommen. Sämtliche Liegenschaften sind jedoch ausserhalb der Arbeitszeiten zugänglich.

Witterungsbedingte Terminkorrekturen oder Änderungen des vorgesehen Bauablaufes sind möglich. Bauunternehmung und Bauleitung sind bestrebt, die Einschränkungen und Lärmimmissionen auf ein Minimum zu beschränken und so gering wie möglich zu halten.

Bei Fragen steht Ihnen auch der Bauleiter des beauftragten Ingenieurbüros Sutter AG, Nicolas Hug, unter der Hotline-Telefonnummer 061 715 95 44 zur Verfügung (bei Abwesenheit unter der Hauptnummer 061 935 10 20).

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung

Amtliche Pilzkontrolle 2016

Nach den Sommerferien wird die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert vom Sonntag, 14. August, bis zum Sonntag, 6. November 2016. Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler können die gesammelten Pilze an der Hauptstrasse 5 in Muttenz zu den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen: Mittwoch und Samstag von 18 bis 19 Uhr und am Sonntag von 17 bis 18 Uhr.

Neu: ab 16. September jeweils auch am Freitag von 18 bis 19 Uhr.

- Pilzkontrolleur: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33.
- Stellvertreterin: Anika Stark, Tel. 076 527 88 06.

Einen detaillierten Pilz-Kalender finden Sie im Gemeindeaushang sowie auf der Homepage der Gemeinde: www.birsfelden.ch.

Bitte die Pilze soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle bringen und alte sowie befallene Pilze am Fundort belassen.

Die Gemeindeverwaltung

Vernehmlassung für den ÖV-Leistungsauftrag

Alle vier Jahre führt der Kanton Basel-Landschaft eine Vernehmlassung zum generellen Leistungsauftrag im Bereich des öffentlichen Verkehrs durch. Die Bevölkerung ist eingeladen, ihre Stellungnahme abgeben. Die Vernehmlassungsfrist läuft noch bis zum 18. Juli 2016.

Ende 2017 läuft der 7. Generelle Leistungsauftrag im Bereich des öffentlichen Verkehrs aus.

Das ÖV-Programm des Kantons Basel-Landschaft wird alle vier Jahre in einem Leistungsauftrag durch den Landrat beschlossen. Vorgängig wird ein Entwurf dieses 8. Generellen Leistungsauftrages im öffentlichen Verkehr (gültig für die Jahre 2018 bis 2021) im Internet publiziert. Die Vernehmlassung läuft noch bis zum 18. Juli 2016.

Im Internet publiziert

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Entwurf Stellung zu nehmen. Die Vernehmlassung



Frist bald abgelaufen. Die öffentliche Vernehmlassung der kantonalen Bau- und Umweltschutzdirektion zum Entwurf des 8. Generellen Leistungsauftrages im Bereich des öffentlichen Verkehrs läuft noch bis zum 18. Juli 2016.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

findet im Internet unter www.bl.ch/gla statt. Die Rückmeldungen werden geprüft und fliessen in die Überarbeitung des 8. Generellen Leistungsauftrages ein.

Die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft dankt für die Mitarbeit an einem attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.



GEMEINDE BIRSFELDEN

Birsfelden ist eine lebendige Vorstadtgemeinde von Basel mit rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Gemeinde engagiert sich in der familienexternen Kinderbetreuung und stellt per 1. Januar 2017 von der Objekt- zur Subjektfinanzierung um.

Für die **Administration der Unterstützungsbeiträge** suchen wir daher per **1. November 2016 oder nach Vereinbarung** eine/n engagierte/n

kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (30%)

Ihre Hauptaufgaben liegen in der gesamten administrativen Abwicklung der Betreuungsgutscheine inklusive Beratung der Antragsstellenden sowie Sicherstellung der Koordination mit den Betreuungsinstitutionen.

Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Ausgewiesene und erfolgreiche Praxis im Kundenkontakt
- Ausgesprochenes Flair für Zahlen
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung
- Rasche Auffassungsgabe sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Engagement und Flexibilität
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Sehr stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil

Was erwartet Sie:

- Vielseitige, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Flexible Arbeitszeiteinteilung und zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Angenehmes Arbeitsklima und Einbindung in ein kollegiales und motiviertes Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte **Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen bis am 20. Juli 2016** an die Gemeindeverwaltung, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden oder an gemeindeverwaltung@birsfelden.bl.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Martin Schürmann, Leiter Gemeindeverwaltung, Tel. 061 317 33 66, gerne zur Verfügung.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

12. Mai 2016

Nadheshalingam, Anichscha
Tochter des Sithravell, Nadheshalingam, und der Nadheshalingam geb. Velayutham, Saxikala, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

6. Juni 2016

Ladina Joelle Schärer
Tochter des Schärer, Simon Maximilian, und der Schärer geb. Jeger, Carmen, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

22. Juni 2016

Hürner, Lucien
geb. 4. Februar 1921 von Aarau AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Bruderholz.

22. Juni 2016

Keller, Otto
geb. 17. Juni 1929 von Wald ZH, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

Einbürgerung

28. Januar 2016

Krantic, Erna
geb. 24. Februar 1989, wohnhaft in Birsfelden; eingebürgert in Birsfelden.



Verkehrsregime: Sperrung der Gemeindestrassen funktioniert

Seit mehr als sechs Wochen gilt in Birsfelden das neue Verkehrsregime mit den temporär gesperrten Quartierstrassen. Ein erstes Zwischenfazit fällt positiv aus.

Der Durchgangsverkehr in den Quartieren hat seit Einführung des neuen Verkehrskonzeptes spürbar abgenommen. In den ersten zwei Wochen wurde keine einzige Stausituation mehr verzeichnet. Auch die Busse der AAGL konnten ohne Verzögerung durch Birsfelden fahren und ihren Fahrplan einhalten. Im Juni kam es allerdings auf der Autobahn A2 zu zwei grösseren Ereignissen mit Stauauswirkungen auf die ganze Region Basel. Hiervon war auch Birsfelden

trotz des neuen Verkehrsregimes betroffen.

Eine erste Zwischenauswertung zeigt, dass noch zu viele Fahrzeuglenker das temporäre Fahrverbot übersehen oder es bewusst missachten. Sie werden dementsprechend bei den regelmässig stattfindenden Kontrollen durch den Verkehrsdienst zurückgewiesen oder durch die Gemeindepolizei gebüsst. Als Folge davon kam es teilweise zu einer ungewollten Zunahme des Ausweichverkehrs in den Quartieren. Die Projektgruppe hat deshalb kurzfristig beschlossen, dass Zusatzmassnahmen ergriffen werden. So wird per sofort die vorhandene Signalisation an zwei von fünf Stellen ergänzt. Ferner unterstützen temporär Ver-

kehrsdienstangestellte die Gemeindepolizei bei der Kontrolltätigkeit an den Einfallstrassen.

Die Gemeinde Birsfelden ist sich bewusst, dass ein neues Verkehrsregime auch eine gewisse Eingewöhnungszeit aller Beteiligten benötigt. Die unzähligen, mehrheitlich positiven Rückmeldungen zeigen, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Die Gemeinde wird deshalb das Projekt weiterhin eng begleiten, flexibel auf ungeplante Abweichungen reagieren und bei Bedarf nachjustieren. So wird das Ziel «Fernhaltung des Ausweichverkehrs von den Quartierstrassen» schon bald vollständig und vor allem nachhaltig erreicht werden können.

Gemeinderat Birsfelden

Neue Mitglieder für die Bau- und Planungskommission der Gemeinde Birsfelden gesucht

Für die Legislaturperiode 2016–2020 werden zwei neue Mitglieder für die Bau- und Planungskommission Birsfelden gesucht. Die Kommission nimmt wichtige beratende

Aufgaben für den Gemeinderat war – u.a. im Zusammenhang mit dem kürzlich verabschiedeten Stadtentwicklungskonzept. Die Anforderungen an diese spannende

Tätigkeit entnehmen Sie bitte dem untenstehenden Infokasten. Sie finden diesen auch auf unserer Homepage unter www.birsfelden.ch.

Der Gemeinderat

Besetzung der Bau- und Planungskommission, Amtsperiode 2016–2020

Die Bau- und Planungskommission nimmt für die Verwaltung und den Gemeinderat beratende und unterstützende Aufgaben wahr. Der Gemeinderat sucht neue Mitglieder der Bau- und Planungskommission (BPK), welche bis zum Ende der laufenden Amtsperiode (30.6.2020) den Gemeinderat in baulichen und planerischen Angelegenheiten unterstützen. Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes und Arealentwicklungsaufgaben ist, neben den klassischen Bau- und Planungskompetenzen, auch interdisziplinäres Wissen gefragt.

Die BPK nimmt im Wesentlichen die folgenden Aufgaben wahr:

- Beratung des Gemeinderates bei grösseren Bau- und Planungsvorhaben

- Erkennen und Formulieren von neuen, zukunftsweisenden Planungsaufgaben
- Beurteilung von Planungsvorhaben
- Vorberatung von Arealentwicklungsaufgaben und Beurteilung von Richtkonzepten
- Beurteilung von Mutationen am Zonenplan sowie dem dazugehörigen Reglement
- Beurteilung von Voranfragen in Bau- und Planungsanträgen
- Beurteilung von Ausnahmearträgen
- Gestalterische Beratung von Bauanträgen

Welche Fachkompetenzen müssen Sie für diese Tätigkeit in der BPK mitbringen?

Für die Beurteilung von Bau- und Planungsanträgen sind langjährige Erfahrung und Fachkenntnisse

in Bau- und Planungstätigkeiten notwendig. Für die Beratung in Arealentwicklungs- und Stadtentwicklungsaufgaben sind zusätzliche Kompetenzen u.a. aus den Fachbereichen Soziologie und Landschaftsplanung/Ökologie ein Plus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich doch bitte bis **20. Juli 2016** beim Gemeinderat Birsfelden, E-Mail: gemeinderverwaltung@birsfelden.bl.ch (Lebenslauf, Motivationsschreiben).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Präsidentin der Bau- und Planungskommission, Nicole Wirz Schneider, zur Verfügung: nicole.wirz@raumplanwirz.ch oder Tel. 061 261 04 03.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7–12 / 14–17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen

Sie gerne eine Nachricht auf die

Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 16–17 Uhr (ohne Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2016 der Gemeinde

- **Samstag, 2. Juli**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Mittwoch, 27. Juli**
Papiersammlung
- **Montag, 1. August**
Bundesfeier Kraftwerkinsel
- **Samstag, 6. August**
Bauernmarkt Zentrumsplatz

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die vier Lösungswörter der Kreuzwörter, die im Monat Juni im Birsfelder Anzeiger erschienen sind, lauten: «Junikaef» in der Ausgabe 22, «Belchenflue» in der Ausgabe 23, «Goetheanum» in der Ausgabe 24 und «Vorfreuden» in der Ausgabe 25.

Wir haben wiederum zahlreiche Zuschriften mit den richtigen Lösungswörtern erhalten. Unsere Glücksfee hat diejenige von Marianne Tanner-Sudholz aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich und wünschen allen anderen Kreuzwörterfans weiterhin viel Spass beim Knobeln!

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 543 Expl. Grossauflage
 1 454 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2015)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,
 4012 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,
 4012 Basel.
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.

Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag



Es schmeckt nach Sommer

POPUP #SommerfestBasel

Freitag, 9. September 2016 | 19 Uhr

popupbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Vogel, soll Kinder bringen	Staat an der Grenze zu Asien	diese Kinderspielplätze in Basel	sie ist nun ferienhalber geschlossen	kleine Spende	Flachland	dieser Pass vom Laufen ins Rheintal	weibl. Märchenfigur		sie serviert in Österreich	Ort am Rhein, grenzt an Basel	
		11		in d. Bibel ist er oberster Teufel		10					
Akb. f. Universitätsbibliothek		alter Gesellschaftstanz	Pöbel			dieser Mette ist deutscher Cartoonist	M..r = Gewässer			Kürzel f. Alternat. Liste	
6				Bewohner eines nordöstl. Landes			selten				
Hauptstadt d. Libanon	anderes Wort f. Eule		Sergio, d. Western-Regisseur	Einheit (eines Geräts)			2	spezielles Bier			
Wüstentier				Halbmetall				Dreifachkonsonant		Hirsch aus d. Norden	
Geschicklichkeitsspiel mit Stäbchen	weibl. Vorname		engl.: Katastrophe					diese Wehrkirche in Muttenz	ägypt. Sonnengott		
			9					beliebter Singvogel			
man sagt ihr auch 'Berühre mich nicht'	Nachahmung	7	chem. Zeichen f. Indium							Abk. f. niederdeutsch	
				Nadelbaum im Mittelmeerraum	1	lat.: tönen	grosse seelische Nähe	Gliedmass	Rettenwachse, kurz	Land in Ostafrika	war für Nazis richtiger Deutscher
Feinheiten	Internetadresse v. Niger	Osten f. Spanier	Behörde an Grenze					sehr heftiger Wind			
						unterird. Gewürz- und Heilpflanze					Fluss in Peru
Prüfung			Schachfigur	4			man, wie der Roman sagt		zu keiner Zeit		
der Torero kämpft gegen ihn	3	einen hohen Preis habend				dies und Herzogowina					
			Herrscher					5	Flächenmass		

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 26. Juli die drei Lösungswörter des Monats Juli zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

Vor 100 Jahren im Birsfelder Anzeiger

Friedensinsel und Trottoirstreit

skn. Im Juli 1916 war der Erste Weltkrieg ein Top-Thema im Birsfelder Anzeiger. So erschien am 8. Juli ein Artikel eines «H. R.» (die Autorennamen mussten damals nicht ausgeschrieben werden) unter dem Titel «Die Friedensinsel»: «Umbraut vom tobenden Meer zeigt sich unsere Schweiz wie eine Friedensinsel; [...] Mutter Helvetia zeigt eine Friedenspalme; am schweren Gewitterhimmel öffnen sich die Wolken und vom Sternenhimmel leuchtet ein Friedensstrahl. Diese sinnige Komposition wurde von unserem vorteilhaft bekannten Porträtmaler Emil Erzberger [...] entworfen und ist nun im Kartendruck erschienen und in hiesiger Ortschaft [...] erhältlich. Das wohlgelungene Original ist im Restaurant zum Hirschen [...] ausgestellt. Wir gratulieren zu dieser flotten Arbeit.» Später erschienen auch Inserate, in denen der Maler für Drucke seines Werks in Postergrösse wirbt.



Emil Erzberger wirbt im Birsfelder Anzeiger für Drucke seines Werks.

Weniger friedlich ging es dagegen in Einsendungen im Juli 1916 zu den neuen Trottoirs an der Hauptstrasse zu und her: «Wenn man dem Tramverkehr zusieht, findet man sehr leicht heraus, dass vor diesen Liegenschaften [gemeint ist der Ochsen] keine Fuhrwerke stehen bleiben können und die schmale Einfahrt [...] ist nicht jedes durstigen Fuhrmanns Sache – ergo – er fährt weiter, wo bessere Bedingungen [...] vorliegen», schreibt «Mahnfred». Ein anderer Schreiber kontert, die Zufahrten entsprächen den Vorschriften und Wünschen der Hausbesitzer, während ein anderer klarstellt, dass er entgegen anders lautender Vermutungen nicht der «Mahnfred» sei.



So sah die Postkarte aus, die in den Birsfelder Läden verkauft wurde.

Altes Birsfelden

Feuerwehrschräuche



Der Turm auf dem Foto, das letzte Woche an dieser Stelle erschienen ist, zeigte nicht einen Kirchturm, sondern den Schlauchturm der Feuerwehr. Auf dieser Aufnahme aus dem Jahr 1975 ist er für Malerarbeiten eingerüstet. Er diente dazu, die Schläuche nach dem Waschen zum Trocknen aufzuhängen. Vor dem Feuerwehrdepot steht der damalige Fahrzeugpark der Feuerwehr Birsfelden. Von links sind zu sehen: ein Kombi-Ford-Transit, die Autodrehleiter, das Tanklöschfahrzeug (TLF) Donner, TLF Blitz, ein Unimog-Pionierfahrzeug sowie ein Unimog-Ölwehrfahrzeug – letzteres im Eigentum des Kantons Basel-Landschaft.

Roland Fässler / Foto Chronik über das Löschwesen in Birsfelden von 1874–1975

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden «Geburtstagskindern» gratulieren: Ursula Bühler-Schünemann (Weidenweg 10) wird am 1. Juli 80 Jahre alt. Antonio Munno (Hardstrasse 71) feiert am 2. Juli seinen 90. Geburtstag, Hedwig Bläuer-

Schwab (Hardstrasse 71) wird am 6. Juli 95 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Was ist in Birsfelden los?

Juli

- Sa 2. Bauernmarkt.**
Mit Fun & Chill. 9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- Mi 6. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 9. Mallet Duo.**
Konzert mit Marimba und Xylofon. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.
- Mi 13. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Mi 20. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- So 24. Volkstümliches Sommerfest.**
Auftritte diverser Volksmusikformationen und Festwirtschaft. Luzerner Vereinigung beider Basel. 11–18 Uhr, Fridolinsmatte.
- Mi 27. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

- Sa 30. Tastenflieger.**
Konzert. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

August

- Mo 1. Bundesfeier.**
Mit Lampion- und Fackelumzug sowie 1.-August-Feuer. 21 Uhr, Kraftwerkinsel.



- Mi 3. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 6. Bauernmarkt.**
Mit den Birsfelder Strolchen. 9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

- Mi 10. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Mi 17. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 20. Klavierkonzert.**
Mit Klaus Leutgeb. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.
- Ländler-Chilbi.**
Quartierverein Sternfeld. 17–22 Uhr, vor dem Sternfeld-Schulhaus.
- Mi 24. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 27. Gurnigel-Wasserscheide.**
Greifvogelzug und Flora in den Nordalpen. Ganztägige Exkursion. Natur- und Vogelschutzverein. Treffpunkt Schalterhalle Basel SBB um 6.45 Uhr mit Billett Gurnigel Berghaus retour.
- So 28. «Dr glUNGeni Tag».**
Event zugunsten von Menschen mit cystischer Fibrose.

Festwirtschaft, Tombola, Live-Musik und Attraktionen für Kinder. Lungenliga beider Basel. 11–17 Uhr, Fridolinsmatte.

- Mo 29. Geschichten mit Susi Fux.**
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Mi 31. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Und ausserdem...

- Fr 9.7. Konzert im Hof.**
Klassisches Open-Air-Konzert, 18 Uhr, reformierte Dorfkirche Pratteln. Ticketverkauf TopPharm, Pratteln, Abendkasse ab 17 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kennen Sie Ihr Herzkreislaufrisiko?



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Kennen Sie Ihr Risiko für eine Herz-Kreislauf-erkrankung? Wir bestimmen Ihre Blutfettwerte, Ihren Blutzucker, Blutdruck und Bauchumfang. Im persönlichen Gespräch ermitteln wir Ihre Risikofaktoren. Vorbeugung zur Erhaltung Ihrer Lebensqualität lohnt sich!

Dieser nasse Frühling bietet ideale Bedingungen für das Gedeihen von Mücken und anderen Insekten! Wir hoffen mit Ihnen auf viele schöne Sommerabende! Damit die Freude nicht getrübt wird durch juckende Insektenstiche, beugen Sie vor mit Antibrumm! – Und bei Stich, seien Sie bereit mit Fenipic! Nutzen Sie unsere Aktionen und lassen Sie sich für erholsame Sommertage gleichzeitig mit unserer Checkliste für Ihre Reiseapotheke beraten.

Wir freuen uns auf Sie!

Max Gächter, Apotheker FPH, Inhaber

Herzcheck CHF 24.00 Ermässigung

Machen Sie den grossen Herz-Kreislauf-Service mit Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterin-Messung sowie Bauchumfang-Check für CHF 25.00 statt CHF 49.00. Gültig bis 31.7.2016. Bon nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen. Pro Person nur ein Bon einlösbar.

BON



20% auf alle Antibrumm-Produkte

Mückenschutz für die ganze Familie

z.B. Anti Brumm Forte Insektenschutz Vapo, 150ml,
CHF 13.55 statt CHF 16.90
Gültig bis 31.7.2016



20% auf alle Fenipic-Produkte

Zur Behandlung von Insektenstichen, Reizungen durch Pflanzen und Quallen sowie juckenden und allergischen Erscheinungen der Haut.

z.B. Fenipic Plus liq Roll-on, 8ml, CHF 10.75 statt CHF 13.40
Gültig bis 31.7.2016

toppharm

Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

MM Migros Birsfelden Apotheke Sanität & Reform, Chrischonastrasse 2, Telefon 061 261 66 00